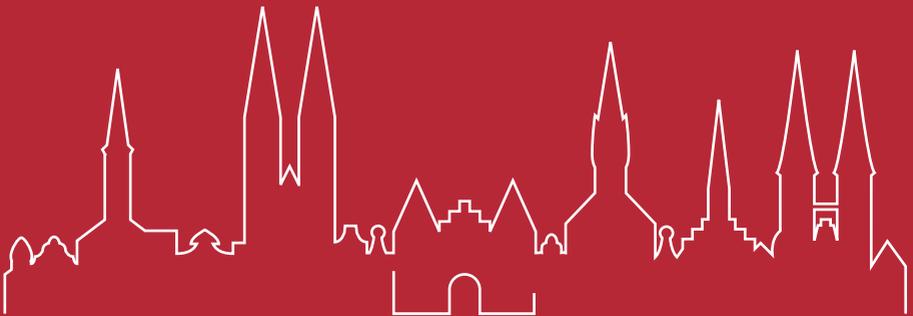


Hauptprogramm

18. Nordkongress Urologie

„Urologie in Bewegung:
Veränderung annehmen, Leben verbessern!“

12. – 14. Juni 2024, Musik- und Kongresshalle Lübeck



www.nordkongress-urologie.de

STADTPLAN LÜBECK

Unsere Stadt liegt dr an Fahren



ZEICHENERKLÄRUNG

- Tourist-Information
- Museum
- Kirche
- Panoramablick
- Theater
- Kino
- MHL** Musikhochschule
- ZOB** Zentraler Omnibusbf.
- Bahnhof
- Öffentliche Toilette
- Schwimmhalle
- Parkhaus/Tiefgarage
- Wohnmobilstellplatz
- Krankenhaus
- Bootsrundfahrt,-verleih

Aegidienstr.	C-D 4	Düvekenstr.	D4	Humboldtstr.	D6	Mengstr.	C3	Schwönekenerstr.	C2
Alfstr.	C3	Effengrook	C5	Hundestr.	D-E3	Moislinger Allee	A6-B3	Schüsselbusden	C3
Alsheid	C2	Ellerbrook	C5	Hüxtr.	D3-4	Moltkestr.	E-F 4	Sophienstr.	D6
Am Bahnhof	A3	Engelswisch	C2-D1	Hüterdamm	E4	Morkerkestr.	F3	St.-Annens-Str.	D4
An der Falkenwiese	F3	Engelsgrube	C-D2	Hütertorallee	D5-E4	Musterbahn	C-D5	Stavenstr.	D4
An der Mauer	D-E 4	Fackenburger Allee	A2-B3	Konrad-Adenauer-Str.	A3	Mühlenstr.	C-D4	Steinrader Weg	A3
An der Obertrave	C 3-5	Falkenstr.	E1-4	Kanalstr.	D1-E4	Mühlenbrücke	D5	Stresemannstr.	D6
An der Untertrave	C3-D1	Falkenplatz	E-F 3	Kapitelstr.	C-D4	Mühlendamm	C5	Travellmannstr.	F3
Attendornstr.	F3	Fegefeuer	D4	Kastorstr.	C6	Mühlentorplatz	D5	Tünkenhagen	D-E3
Backufergrube	D4	Fischstr.	C3	Katharinenstr.	B1-2	Parade	C4	Viktorstr.	C-D6
Beckergrobe	C-D2	Fischergrobe	C-D2	Kleine Burgstr.	D1-2	Pelzerstr.	F3	Warner-Kock-Str.	A3
Bei St. Jhannis	D3	Fleischbauers.	D-E3	Kleine Kiesau	C4	Percevalstr.	F3	Weiter Lohberg	E2
Blancstr.	F4	Fünfhausen	C2-3	Koberg	D2	Praffenstr.	D2	Wahmstr.	C3-D4
Bleichenweg	E-F 4	Gartenstr.	D6	Kohlmarkt	C3	Pferdemarkt	C4	Wakenitzmauer	D1-E3
Braunstr.	C3	Glockengießerstr.	D2-E3	Kolk	C3	Pleskowstr.	D6	Wakenitzufer	F3-4
Brehmenstr.	D6	Goethestr.	E6	Kronsforder Allee	D6	Psohestr.	B3-C6	Wallstr.	B3-E5
Breite Str.	C3-D2	Große Altfähre	D1	Krähenstr.	D-E4	Ratzeburger Allee	D6-E6	Wielandstr.	D5
Brückenstr.	D-E 1	Große Gröpelgrube	D-E2	Kupferschmiedestr.	C2	Reiherstieg	E3	Wibenbergstr.	B4
Burgtorbrücke	D1	Große Kiesau	C2	Königstr.	D2-4	Rosenpforte	D-E2	Willy-Brandt-Allee	B3-D1
Böttcherstr.	C2	Große Petersgrube	C3-4	Königsgrube	B5-6	Sandstr.	C3-4	Ziegelstr.	A2
Charlottenstr.	C-D6	Große Burgstr.	D1-2	Langer Lohberg	D-E2	Schildstr.	D4		
Clemensstr.	C2	Gustav-Radbruch-Platz	E1	Lindendplatz	B-C2	Schlumacherstr.	D3-4		
Dankwartsgrube	C4	Hafenstr.	D1	Lessingstr.	E6	Schmiedestr.	C3-4		
Depenau	C4	Hartengrube	C4	Lindenplatz	B3	Schrangen	D3		
Domkirchhof	D5	Herderstr.	E6	Marierstr.	B1-2	Schwartauer Allee	A2-B1		
Dorotheenstr.	E-F 4	Holtenstr.	C3	Markt	C3				
Dr.-Julius-Leber-Str.	D-E 3	Holstentorplatz	B3	Marlesgrube	C4				

HANSESTADT
LÜBECK

66. Jahrestagung
Vereinigung Norddeutscher Urologen e.V.



30. Jahrestagung
Berliner Urologische Gesellschaft e.V.



33. Jahrestagung
Brandenburgische Gesellschaft für Urologie e.V.



Jahrestagung
Vereinigung der Mitteldeutschen Urologen e.V.



Kongresspräsident:

Univ.-Prof. Dr. med. Axel S. Merseburger

Klinikdirektor

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck



Grußworte			
Grußwort der Präsidenten der Regionalgesellschaften	Seite	4	
Grußwort des Generalsekretärs und Sprechers des Vorstands der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V.	Seite	6	
Grußwort des Präsidenten der DGU e.V.	Seite	7	
Grusswort des Präsidenten und des Sprechers des Hauptausschusses des Berufsverbandes der Deutschen Urologen e.V.	Seite	8	
Wissenschaftliches Programm			
Programmübersicht	Seite	9 – 15	
Kurse Workshops			
Mittwoch 12. Juni 2024	Seite	16 – 18	
Hauptforen und Vorträge			
Donnerstag 13. Juni 2024	Seite	21 – 39	
Freitag 14. Juni 2024	Seite	41 – 58	
Postersession			
Donnerstag 13. Juni 2024	Seite	59 – 64	
Freitag 14. Juni 2024	Seite	65 – 69	
Fortbildungen für urologische Assistenz- und Pflegeberufe			
Grußwort	Seite	71	
Freitag 14. Juni 2024 Programm Pflegekongress	Seite	72	
Allgemeine Informationen			
Programmkommission	Seite	74	
Kongress, Kontakt	Seite	75	
Hinweise Vortrag	Seite	76	
Hinweise Poster	Seite	78	
Zertifizierung	Seite	80	
Gebühren	Seite	81	
Mitgliedsanträge	Seite	82	
Kongresspreise der Gesellschaften	Seite	86	
Gemeinsame Vorstandssitzung	Seite	89	
Mitgliederversammlungen	Seite	90	
Nordkongress im Überblick	Seite	91	
Abendveranstaltungen	Seite	92 – 93	
Referenten:innen Moderationen			
Referent:innen, Moderationen	Seite	94 – 101	
INDUSTRIEBEREICH			
Firmensymposien und Workshops			
Firmensymposien und Workshops (nicht Teil des wissenschaftlichen Programms)			
Donnerstag 13. Juni 2024			Seite 103 – 107
Freitag 14. Juni 2024			Seite 108 – 112
Sponsoring			
Aussteller Sponsoren			Seite 112
Ausstellerplan			Seite 120 – 122
Impressum			Seite 124

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

„Urologie in Bewegung: Veränderung annehmen, Leben verbessern!“ ist das Motto des 18. Nordkongress. Hierzu laden wir ganz herzlich vom 12. bis 14. Juni 2024 in wunderschöne Hansestadt Lübeck ein. Ich habe die große Ehre den Kongress – nachdem mein Vorgänger im akademischen Amt Prof. Dr. Dieter Jocham im Jahr 1997 letztmalig noch den Kongress der Vereinigung der Norddeutschen Urologen in Lübeck austragen durfte – gemeinsam mit der Berliner Urologischen Gesellschaft e.V., der Brandenburgischen Gesellschaft für Urologie e.V., der Vereinigung der Mitteldeutschen Urologen e.V. und der Vereinigung Norddeutscher Urologen e.V. zu organisieren.

Der Nordkongress für Urologie hat sich im Laufe der Jahre zu einer Plattform entwickelt, auf der Experten, Forscher und Fachleute aus dem Bereich der Urologie ihr Wissen teilen, Erfahrungen austauschen und neue Wege für die Diagnose, Behandlung und Prävention urologischer Erkrankungen erörtern können. Dieses Jahr sind wir besonders gespannt darauf, die Synergien zwischen etablierten Praktiken und aufstrebenden Technologien zu erkunden, die unser Fachgebiet stetig vorantreiben.

Uns erwartet eine vielfältige Agenda, die eine breite Palette von Themen abdeckt, von Prostataerkrankungen über Harnwegsinfektionen bis hin zu modernen chirurgischen Ansätzen. Die Veranstaltung wird nicht nur eine Fülle von wissenschaftlichen Erkenntnissen bieten, sondern auch reichlich Gelegenheit zum Netzwerken und zur Interaktion mit Kolleg*innen aus der Branche.

Auch die interprofessionelle Zusammenarbeit mit Pflege, Physiotherapie und weiteren Berufsgruppen ist für die Therapie unserer Patienten außerordentlich wichtig. Um dieses weiterzugeben, müssen wir Älteren uns in den Sitzungen der GeSRU engagieren, um den Weg in die Zukunft für unsere jungen Kolleginnen und Kollegen zu gestalten.

Der Austragungsort, Lübeck, fügt dem Kongress eine besondere Note hinzu. Mit seiner reichen Geschichte, beeindruckenden Architektur und inspirierenden Atmosphäre wird Lübeck sicherlich eine anregende Umgebung für unser Zusammenkommen bieten.

Ich möchte allen Rednern, Sponsoren, Organisatoren und Teilnehmern meinen herzlichsten Dank aussprechen. Ihre Beiträge sind von unschätzbarem Wert und tragen dazu bei, den Nordkongress für Urologie zu einem Erfolg zu machen.

Lassen Sie uns gemeinsam neue Horizonte erkunden, Ideen austauschen und unsere Leidenschaft für die Urologie teilen. Ich freue mich darauf, Sie alle im Juni 2024 in Lübeck begrüßen zu dürfen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Axel S. Merseburger
Vereinigung Norddeutscher Urologen e.V.



Mark Schrader
Berliner Urologischen Gesellschaft e.V.



Graf Popken
Brandenburgischen Gesellschaft für Urologie e.V.



Thomas Steiner
Vereinigung der Mitteldeutschen Urologen e.V.



GRÜSSWORT DES GENERALEKRETÄR UND SPRECHERS DES VORSTANDS DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE E.V.

Prof. Dr. Maurice Stephan Michel

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der 18. Nordkongress für Urologie findet in diesem Jahr vom 12. - 14. Juni in der Hansestadt Lübeck statt. Der Nordkongress wird schon seit einigen Jahren gemeinsam von vier regionalen urologischen Fachgesellschaften ausgerichtet und ist damit die führende Plattform für die Vermittlung urologischen Wissens in Nord- und Ostdeutschland. Besonders freue ich mich darüber, dass in diesem Jahr mein Kollege aus dem Vorstand der DGU, Prof. Dr. Axel Merseburger, auch Präsident des Nordkongresses in seiner „Heimatstadt“ Lübeck ist. Prof. Merseburger hat mit seiner Programmkommission ein attraktives Programm mit hochkarätigen Referenten zusammengestellt und ich möchte Sie ermuntern, möglichst zahlreich nach Lübeck zu kommen.

Freuen Sie sich auf die gebotene Themenvielfalt, die von Prostataerkrankungen über Harnwegsinfektionen und modernen chirurgischen Techniken bis hin zu interdisziplinären Ansätzen reicht. Urologische Wissenschaft, Fortbildung für Klinik und Praxis und Einbindung des urologischen Nachwuchses - das alles bietet der Nordkongress.

Ein wichtiger Aspekt bei Kongressen ist neben der fachlichen auch die kollegiale Ebene. Den persönlichen Austausch im Kongresszentrum oder bei den Abendveranstaltungen kann kein Online - Format auch nur annähernd ersetzen. Und diskussionswürdige Themen gibt es genug; z.B. den Einsatz neuer Techniken, Digitalisierung, Nachwuchsgewinnung oder auch die Gesundheitspolitik, deren oft praxisferne Vorstellungen einen manchmal nur staunend zurücklässt. Aber ich bin überzeugt davon, dass die urologische Gemeinschaft auch die aktuellen Herausforderungen meistern wird, sei es die zunehmende Ambulantisierung durch Ausweitung des AOP – Katalogs, die Krankenhausreform oder die Implementierung eines strukturierten Früherkennungsprogramms beim Prostatakarzinom. Seien Sie versichert, dass sich die Deutsche Gesellschaft für Urologie zu allen Themen einbringen, Schwachstellen aufzeigen und Lösungsvorschläge einbringen wird.

Die Urologie ist jedenfalls - und darauf weise ich immer wieder gerne hin - auf Grund der demografischen Entwicklung „das“ Zukunftsfach der Medizin und ohne Urologinnen und Urologen ist eine adäquate medizinische Versorgung der Bevölkerung nicht vorstellbar.

Das Motto des Nordkongresses „Urologie in Bewegung: Veränderung annehmen, Leben verbessern“ drückt in hervorragender Weise das Spannungsfeld aus, in dem sich die Urologie gerade befindet und ich bin überzeugt davon, dass sich ein Besuch des Kongresses für Sie alle lohnen wird.

Ich wünsche dem 18. urologischen Nordkongress daher einen regen Zuspruch und viel Erfolg und Ihnen als TeilnehmerInnen eine gute Zeit in Lübeck mit spannenden Fachthemen und anregenden Diskussionen.

Prof. Dr. Maurice Stephan Michel

Generalsekretär und Sprecher des Vorstands der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V.



GRÜSSWORT DES PRÄSIDENTEN DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE E.V.

Univ.-Professor Dr. Jürgen E. Gschwend

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Motto des 18. Nordkongress Urologie lautet „Urologie in Bewegung: Veränderung annehmen, Leben verbessern!“. Der 76. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie im September diesen Jahres in Leipzig trägt das Motto „Wissen schafft Evidenz, Heilung und Innovation. Beide Aussagen ergänzen sich in schöner Weise, denn Sie haben dasselbe Ziel – unsere Patienten und ihr medizinisches Wohlergehen im Fokus der Urologie. Dafür nutzen wir alle Möglichkeiten die die Wissenschaft uns bietet um Veränderungen zum Guten für jeden Einzelnen zu erreichen.

Die Urologie ist ein sehr lebendiges medizinisches Fach und ihre Teilgebiete verschränken sich zu einem fachlichen und interdisziplinären Konzert aus den besten Möglichkeiten die wir unseren Patientinnen und Patienten ob jung oder alt anbieten können. An vielen Stellen sind mit ausgewiesenen Experten Zentren entstanden die ein ganzes Team aus exzellenten Kolleginnen und Kollegen bündeln. Dadurch sind wir heute in der Lage viele Krankheitsbilder schneller und effektiver zu erkennen, aber auch innerhalb dieser Teams gemeinsam und sehr erfolgreich zu behandeln. Dabei müssen wir immer die Heilung oder vollständige Restitution im Blick haben, ohne die Lebensqualität außer Acht zu lassen. Einsetzen können wir dazu eine immense und täglich größer werdende Vielfalt an modernster Technik in der Diagnostik, der operativen Therapie und bei den medikamentösen Ansätzen. Dabei dürfen wir aber auch die politischen Rahmenbedingungen und die wirtschaftlichen Aspekte nicht außer Acht lassen.

Das Bundesministerium für Gesundheit hat mit seinen aktuellen Vorschlägen zur Reform der Krankenhäuser weitreichende Veränderungen der Krankenhauslandschaft in unserem Land geplant. Zusätzlich wird die Schnittstelle zwischen der ambulanten und stationären Versorgung erheblich aufgebrochen. Es sind disruptive Herausforderungen mit denen wir alle gemeinsam in den medizinischen Disziplinen konfrontiert werden. In diesem Prozess dürfen wir keinen Zweifel an unseren Grundwerten aufkommen lassen. An zentraler Stelle muss auch in der Zukunft die bestmögliche Versorgung unserer Patienten stehen. Aber wir dürfen dabei auch die wirtschaftliche, finanzielle und soziale Situation aller beteiligten Berufsgruppen nicht aus den Augen verlieren – denn die Menschen die helfen brauchen ein genauso stabiles Umfeld um effektiv helfen zu können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen und natürlich Ihrem Präsidenten Herrn Univ.-Professor Dr. Axel Merseburger einen interessanten Kongress mit vielen Diskussionen in kollegialer Atmosphäre! Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Univ.-Professor Dr. Jürgen E. Gschwend

Präsident der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. 2023/2024



**GRUSSWORT DES PRÄSIDENTEN UND DES SPRECHERS
DES HAUPTAUSSCHUSSES DES BERUFSVERBANDES DER
DEUTSCHEN UROLOGIE E.V.**

Dr. Axel Belusa | Dr. Thomas Quack

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Besucherinnen und Besucher des Kongresses, mit großer Freude dürfen wir Sie im Namen des Berufsverbandes - gemeinsam mit den vier urologischen Fachgesellschaften – zum 18. Nordkongress begrüßen. Ausdrücklich bedanken wir uns bei unserem diesjährigen Kongresspräsidenten, Herrn Univ.-Prof. Dr. med. Axel Merseburger, und seinem Team für die hervorragende Organisation. Vor allem danken wir für die Möglichkeit, in diesem Jahr erneut berufspolitische Themen im Rahmen des Kongresses einbringen zu können.

„Urologie in Bewegung: Veränderung annehmen, Leben verbessern!“ ist das Motto dieses Kongresses. Die Herausforderungen, vor denen wir stehen, sind immens. Immer mehr reichen berufspolitische Themen in unser aller Alltag, in Klinik, Niederlassung und Weiterbildung, hinein. Umso mehr bedarf es eines Miteinanders von ambulant und stationär Tätigen, von jungen und erfahreneren Urologinnen und Urologen und eine interprofessionelle Zusammenarbeit mit medizinischem Fachpersonal, Pflegenden und weiteren Berufsgruppen. Im Rahmen des Nordkongresses war und ist dieses Miteinander immer spürbar!

Die Enttäuschung und der maximale Vertrauensverlust in die Politik haben in den letzten Jahren eine nie für möglich gehaltene Dimension erreicht. Im Jahr 2024 steht das Gesundheitswesen in Deutschland vor weiteren großen Veränderungen. Die steigenden Kosten, die alternde Bevölkerung und die technologischen Fortschritte erfordern die Umsetzung umfassender Reformen. Eine Transformation hin zu mehr Ambulantisierung und Digitalisierung ist notwendig und muss konsequent weiter vorangetrieben werden. - So, dass Lösungen funktionieren, die Finanzierung gewährleistet ist und Ärztinnen und Ärzte, medizinisches Fachpersonal und Patientinnen und Patienten mitgenommen werden und deren Forderungen ernst genommen und bei der Umsetzung berücksichtigt werden. - Das Agieren des Bundesgesundheitsministeriums ist aktuell weit hiervon entfernt.

Darüber hinaus sind die aktuellen politischen und wirtschaftlichen Gegebenheiten ein fatales Signal an den ärztlichen Nachwuchs. Ärztinnen und Ärzte in Klinik und Praxis brauchen dringend verlässliche Rahmenbedingungen und eine faire Vergütung, damit sich junge Kolleginnen und Kollegen noch für eine Tätigkeit in der ambulanten und stationären Medizin entscheiden. Praxen, die heute schließen, werden morgen nicht mehr öffnen und fehlen in der Versorgung der Patientinnen und Patienten.

Ärztinnen und Ärzte und das medizinische Fachpersonal formulieren ihren Protest über die Missachtung ihrer Belange und Forderungen in nie da gewesener Lautstärke und über alle Gruppen hinweg. Nicht nur die Politik und die Akteure der Selbstverwaltung, sondern alle Bürgerinnen und Bürger müssen erfahren, was das in der Folge für sie bedeutet. Eine Staatsmedizin würde das Ende der flächendeckenden, ambulanten und wohnortnahen medizinischen Versorgung der Patientinnen und Patienten bedeuten. Das unbegrenzte Leistungsversprechen der Politik vor diesem Hintergrund ist nicht mehr haltbar. Wir werden unsere Situation weiter drastisch deutlich machen!

Wir wünschen Ihnen in Lübeck einen guten Kongressverlauf, spannende Vorträge, Anregungen für Ihre Arbeit und interessante Gespräche.

Mit besten Grüßen

Dr. Axel Belusa *Präsident* | Dr. Thomas Quack *Sprecher des Hauptausschusses*

PROGRAMMÜBERSICHT

12 – 14. JUNI 2024

	Konzertsaal	Kleiner Saal	Konferenzraum 1-2	Seminarraum 1-2		Seminarraum 3-6	Seminarraum 7-8	Galerie	Rotunde	
08:00	HF-01 Das, was Sie immer wissen wollten- praktische Tipps für ...	HF-02 Urogynäkologie und rekonstruktive Urologie	HF-03 Palliative Urologie			Industriebeiratssitzung				08:00
09:00									Industrieausstellung	09:00
10:00	HF-04 Eröffnungsforum									10:00
11:00										11:00
12:00	IND-01 Firmensymposium MSD Sharp & Dohme GmbH	IND-02 Firmensymposium Astellas Pharma GmbH	IND-03 Firmensymposium Accord Healthcare GmbH							12:00
13:00								PO 01 Postersession 1		13:00
14:00	HF-05 Tumorkonferenz Prostatakarzinom	HF-06 Urolithiasis / Endourologie	HF-07 Rekonstruktive Urologie			PAK Refresher-Palliativkurs				14:00
15:00										15:00
16:00	IND-04 Firmensymposium Bayer Vital AG	IND-05 Firmensymposium Novartis Pharma GmbH					Preiskommission			16:00
17:00	HF-08 Prostatakarzinom	HF-09 „Die Stühle zusammenrücken“ - Zukunft der urologischen ...	HF-10 Neurourologie / Kinderurologie			HF-11 Andrologie / Infektiologie				17:00
18:00				MV-BGU Mitgliederversammlung		MV-BUG Mitgliederversammlung	MV-VNU Mitgliederversammlung			18:00
19:00										19:00
20:00	VNU-Abend Restaurant Meilenstein									20:00
21:00										21:00
22:00										22:00
23:00										23:00
08:00										08:00

13:00 – 17:00 | **Seminarraum 7-8**

**SON | REFRESHER-KURS: UROSONOGRAPHIE 2024 UPDATE
(FÜR EINSTEIGER UND FORTGESCHRITTENE)**

13:00 – 13:10 | **SON-01**

Einleitung

A. S. Merseburger, H. Heynemann

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Lübeck

Urologische Praxis, Halle/ Saale

13:10 – 13:40 | **SON-02**

Urosonographie heute: Was muß ich wissen (Grundlagen)? - nicht nur für Anfänger!

H. Heynemann

Urologische Praxis, Halle/ Saale

13:40 – 14:10 | **SON-03**

Qualitätssicherung in der Sonographie (gesetzliche Anforderungen/Abrechnung)

W. Lessel

Urologische Praxis am Domplatz, Magdeburg

14:10 – 14:40 | **SON-04**

Pelvic floor-Sonographie: Möglichkeiten im urologischen Alltag

S. Schönburg

Universitätsklinikum Halle, Halle/ Saale

14:40 – 15:10 | **SON-05**

Interaktive Falldarstellungen /Ultraschall semi-live (TRUS-Phantom etc.)

W. Lessel, H. Heynemann, S. Schönburg

Urologische Praxis am Domplatz, Magdeburg

Urologische Praxis, Halle/ Saale

Universitätsklinikum Halle, Halle/ Saale

15:10 – 15:30

Pause

15:30 – 16:00 | **SON-07**

Prostata-Sonographie in der urologischen Praxis: Möglichkeiten und Herausforderungen

D. Schindele

Urologische Praxis am Domplatz, Magdeburg

16:00 – 16:30 | **SON-08**

Hygiene in der Urosonographie: Aktuelle Aspekte zur Aufbereitung der Ultraschallsonden

W. Lessel

Urologische Praxis am Domplatz, Magdeburg

16:30 – 16:50 | **SON-09**

Optimierung sonographischer Bilder: Pearls and pitfalls (...aus dem Alltag eines KV-Sonographieausschusses)

H. Heynemann, W. Lessel, D. Schindele

Urologische Praxis, Halle/ Saale

Urologische Praxis am Domplatz, Magdeburg

16:50 – 17:00 | **SON-10**

Schlusswort

H. Heynemann

Urologische Praxis, Halle/ Saale

DO

HAUPTFOREN

A series of horizontal dotted lines for taking notes on page 20.

DO

HAUPTFOREN

HAUPTFOREN

DONNERSTAG | 13. JUNI 2024

8:00 – 9:00 | **Konzertsaal**

HF-01 | DAS, WAS SIE IMMER WISSEN WOLLTEN- PRAKTISCHE TIPPS FÜR UROLOGISCHEN ALLTAG

Moderation: Daniar Osmonov (Lübeck); Winfried Vahlensieck (Bad Nauheim)

8:00 – 8:07 | **HF-01-01**

Evaluation der perioperativen Outcomes bei Holmium Laser Enukleation der Prostata (HoLEP) versus roboterassistierter transvesikaler Enukleation der Prostata (RASP) in der Behandlung großer Drüsen: Eine Propensity Score Matched Analyse

J. Herrmann^{1,2}, J. Junge², L. Egen¹, L. Breuer¹, M. J. Wenk¹, B. Grüne¹, M. S. Michel¹, F. O. Hartung¹

¹ Universitätsmedizin Mannheim, Klinik für Urologie und Urochirurgie, Mannheim

² Auguste Viktoria Klinikum, Urologisches Laserzentrum / Klinik für Urologie, Berlin

8:07 – 8:14 | **HF-01-02**

Die langfristigen Lernkurve der EnBloc HoLEP: Eine Single Surgeon Analyse mit 500 konsekutiven Fällen

J. Herrmann^{1,2}, J. Junge², E. Luisa¹, M. S. Michel¹, M. J. Wenk¹, B. Grüne¹

¹ Universitätsmedizin Mannheim, Klinik für Urologie und Urochirurgie, Mannheim

² Auguste Viktoria Klinikum, Urologisches Laserzentrum / Klinik für Urologie, Berlin

8:14 – 8:21 | **HF-01-03**

Wie gut sind wir wirklich? Interventionsbedürftige Nachblutungen und intraoperative Elektrokoagulation bei der Thulium-Laser-Enukleation der Prostata

S. Filmar¹, J. Schäfer², A. J. Gross¹, S. Hook¹, F. Mehrer¹, B. Becker¹, C. M. Rosenbaum¹, C. Netsch¹

¹ Asklepios Klinik Barmbek, Abteilung für Urologie, Hamburg

² Semmelweis Universität, Asklepios Campus Hamburg, Budapest (Ungarn)

8:21 – 9:00 | **Hauptvortrag HF-01-04**

Penisrekonstruktion + Prothetik in der Urologie

D. Osmonov

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck

8:00 – 9:00 | **Kleiner Saal**

HF-02 | UROGYNÄKOLOGIE UND REKONSTRUKTIVE UROLOGIE

Moderation: Roland Dahlem (Hamburg); Mario Kramer (Lüneburg)

8:00 – 8:18 | **Hauptvortrag HF-02-01**

Harnleiterläsionen

J. Neymeyer

Charité Universitätsmedizin Berlin, Berlin

8:18 – 8:25 | **HF-02-02**

Phosphodiesterase (PDE) Inhibition als pharmakologische Option in der OAB Therapie: Neue molekularbiologische und funktionelle Aspekte

G. T. Kedzia^{1,2}, S. Ückert², A. Bannowsky², M. A. Kuczyk², S. Conrad¹

¹ Diakovere GmbH, Friederikenstift, Klinik für Urologie, Hannover

² Medizinische Hochschule Hannover (MHH), Klinik für Urologie & Urologische Onkologie, Hannover

³ Schön Kliniken GmbH, Standort Rendsburg, Rendsburg

8:25 – 8:32 | **HF-02-03**

Neurogene Blasendysfunktion bei Multiple Sklerose PatientInnen: AWARE-MS-Umfrage zeigt die Bedürfnisse Betroffener

A. Rüter¹, E. Brunckhorst¹, F. E. Dandanel², K. B. Barken², S. Islamoska²

¹ Coloplast GmbH, Hamburg

² Coloplast A/S, Humlebaek (Dänemark)

8:32 – 8:39 | **HF-02-04**

Endometriose des Urogenitaltraktes - modifizierte Klassifikation der Harnleiterendometriose

J. Neymeyer, A. Kunde, V. Schaeff, S. Weinberger, T. Schlomm

Universitätsmedizin Berlin - Charité, Urologie, Berlin

8:39 – 8:46 | **HF-02-05**

Perioperatives Management in Zeiten moderner OP-Techniken

T. Lange, E. Luthardt, T. Steiner

Helios Klinikum Erfurt, Klinik für Urologie, Erfurt

8:46 – 8:53 | **Hauptvortrag HF-02-06**

Optimierte Blasenscheidenfistelversorgung mittels kombiniertem vaginalem und transurethralem Fistelverschluss

N. N.

8:53 – 9:00 | **Hauptvortrag HF-02-07**

Neue Therapieoption der Stressinkontinenz - Semitendinosussehne eine wirkliche Alternative zum TVT

N. N.

8:00 – 9:00 | **Konferenzraum 1-2****HF-03 | PALLIATIVE UROLOGIE**

Moderation: Volker Rohde (Bad Schwartau); Thomas Speck (Berlin)

8:00 – 8:07 | **HF-03-01**

90+ jährige urologische Patientinnen und Patienten an der Küste und im Bergland. Eine retrospektive Studie der Klinik für Urologie der Universitätsmedizin Greifswald und der Urologie des Kantonsspital Frauenfeld, Schweiz

A. F. Lührs¹, U. Zimmermann¹, T. Herrmann², M. Burchardt¹

¹ Universitätsmedizin Greifswald, Klinik für Urologie, Greifswald

² Kantonsspital Frauenfeld, Spital Thurgau AG, Thurgau (Schweiz)

8:07 – 8:14 | **HF-03-02**

BPS-Chirurgie im palliativen Setting: Was ist für die TURP und HoLEP zu beachten?

G. Magistro¹, A. Tamalunas²

¹ Asklepios Westklinikum Hamburg, Klinik für Urologie, Hamburg

² LMU, Urologische Klinik und Poliklinik, München

8:14 – 8:30 | **Hauptvortrag HF-03-03**

Umgang mit Sterbewünschen bei urologischen Patienten in Zeiten kontroverser Diskussionen zum ärztlich assistierten Suizid

V. Rohde

Urologie Bad Schwartau, Bad Schwartau

8:30 – 8:45 | **Hauptvortrag HF-03-04**

Die Musiktherapie als emotionaler menschlicher Zugang in einer palliativen Versorgung

M.-T. Bosch

Praxis für Musiktherapie, Klütz

8:45 – 9:00 | **Hauptvortrag HF-03-05**

Wie geht die Palliativmedizin mit den Sterbewünschen um?

B. Vandrey

Agnes Karll Krankenhaus, Bad Schwartau

9:15 – 10:35 | **Konzertsaal**

HF-04 | ERÖFFNUNGSFORUM

Moderation: Axel S. Merseburger (Lübeck); Graf Popken (Potsdam); Mark Schrader (Berlin)

9:15 – 9:20 | **HF-04-01**

Grußwort des Kongresspräsidenten

A. S. Merseburger

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Lübeck

9:20 – 9:35 | **HF-04-02**

Grußwort der Präsidentin der Universität zu Lübeck

G. Gillessen-Kaesbach

Universität zu Lübeck, Lübeck

9:35 – 9:55 | **HF-04-03**

Das UKSH – Digital in die Zukunft

M. Mandrella

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Lübeck

9:55 – 10:15 | **HF-04-04**

Gemeinsam die Zukunft gestalten: Unsere Stadt im Wandel

P. Steinrück

Hansestadt Lübeck, Lübeck

10:15 – 10:35 | **HF-04-05**

Urologische Versorgung – quo vadis?

T. Quack

Berufsverband der Deutschen Urologen e.V., Berlin

13:30 – 15:00 | **Seminarraum 3-6**

PAK | REFRESHER-PALLIATIVKURS

Moderation: Desiree Louise L. Dräger (Rostock), Chris Protzel (Schwerin)

13:30 – 14:15 | **PAK-01**

Update Palliativmedizin

C. Protzel

Helios Kliniken Schwerin, Schwerin

14:15 – 15:00 | **PAK-02**

Update Supportivtherapie

D.L. Dräger

Universitätsmedizin Rostock, Rostock

13:30 – 14:42 | **Konzertsaal**

HF-05 | TUMORKONFERENZ PROSTATAKARZINOM

Moderation: Martin Schostak (Magdeburg); Andreas Jan Schrader (Münster); Friedhelm Wawroschek (Oldenburg)

13:30 – 14:00 | **Hauptvortrag HF-05-01**

Heiße Eisen, kontrovers diskutiert

M. Graefen¹, P. Hammerer², T. Steuber³

¹Martini-Klinik am UKE, Hamburg

²Städtisches Klinikum Braunschweig, Braunschweig

³Martini-Klinik am UKE, Hamburg

14:00 – 14:07 | **HF-05-02**

Anwendung von Machine Learning für die Automatisierung von Tumorboardempfehlungen bei Prostatakarzinompatienten

M. Sondermann, K. Boehm, A. Sonnenfeld, L. Pultermann, C. Thomas, S. Mehravivand

Universitätsklinikum Carl-Gustav-Carus Dresden, Klinik und Poliklinik für Urologie, Dresden

14:07 – 14:14 | **HF-05-03**

Auswirkungen von symptomatischen Lymphozelen auf die postoperative Potenz nach radikaler Prostatektomie

M. Kurbjuhn¹, R. M. Pose¹, J. L. Hohenhorst¹, P. Tennstedt¹, M. Graefen¹, B. Beyer^{2,3}

¹ Martini-Klinik, Prostatakrebszentrum, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

² Klinik Wildeta, Urologisches Kompetenzzentrum für Rehabilitation, Hartenstein Kliniken, Bad Wildungen

14:14 – 14:21 | **HF-05-04**

Myokardschädigung nach nicht-herzchirurgischen Eingriffen (MINS) im Rahmen einer radikalen Prostatektomie

M. Bari^{1,2}, R. M. Pose¹, P. Tennstedt¹, B. Beyer^{3,1}, J. Schwoerer⁴, F. von Breunig^{4,5}, M. Graefen¹, M. Patten-Hamel²

¹ Martini-Klinik, Prostatakrebszentrum, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

² Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik für Kardiologie, Hamburg

³ Klinik Wildetal, Urologisches Kompetenzzentrum für Rehabilitation, Kliniken Hartenstein, Bad Wildungen

⁴ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik für Anästhesie, Hamburg

⁵ Krankenhaus Buchholz und Winsen gemeinnützige GmbH, Buchholz/Winsen

14:21 – 14:28 | **HF-05-05**

Subjektive Einschätzung von Nerv- und Sphinktererhalt im Rahmen der radikalen Prostatektomie

L. Polley, A. Büttner, E. Stoll, F. Falkenbach, P. Tennstedt, H. Heinzer, M. Graefen, R. M. Pose

Martini-Klinik, Prostatakrebszentrum, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

14:28 – 14:35 | **HF-05-06**

Die radikale Prostatektomie wird bei privat-versicherten Patienten häufiger roboterassistiert durchgeführt als bei Patienten mit gesetzlichem Versicherungsstatus – ein Diskussionsbeitrag auf Basis der Daten der multizentrischen IMPROVE-Studie

I. Wolff¹, C. Gilfrich², M. Burchardt¹, N. Löbig³, C. Bolenz², M. Schnabel⁴, M. Burger⁴, M. May²

¹ Universitätsmedizin Greifswald, Klinik und Poliklinik für Urologie, Greifswald

² St. Elisabeth-Klinikum Straubing, Klinik für Urologie, Straubing

³ Universitätsklinikum Ulm, Klinik für Urologie und Kinderurologie, Ulm

⁴ Caritas-Krankenhaus St. Josef, Lehrkrankenhaus der Universität Regensburg, Klinik für Urologie, Regensburg

14:35 – 14:42 | **HF-05-07**

Etablierung patientenabgeleiteter 3D-Forschungsmodelle für personalisierte Prostata-krebstherapie: Erste erfolgreiche Anwendung von Organoiden zur Vorhersage von Defiziten in der homologen Rekombinationsreparatur und der Reaktion auf gezielte Therapien

M. E. Elsesy¹, S.J. Oh-Hohenhorst², C. Oing¹, A. Eckhardt¹, S. Burdak-Rothkamm^{1,3}, M. Alawi⁴, C. Müller^{1,4}, U. Schüller⁵, T. Lange⁶, U.

Schumacher⁶, T. Maurer², G. von Amsberg², C. Petersen¹, K. Rothkamm¹, W. Y. Mansour¹

¹ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie, Hamburg

² Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martini-Klinik, Hamburg

³ University of Liverpool, Department of Molecular & Clinical Cancer Medicine, Liverpool (Großbritannien)

⁴ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Bioinformatics Core, Hamburg

⁵ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut für Neuropathologie, Hamburg

⁶ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut für Anatomie und Experimentelle Morphologie, Hamburg

13:30 – 15:00 | **Kleiner Saal**

HF-06 | UROLITHIASIS / ENDOUROLOGIE

Moderation: Tomasz Ozimek (Berlin); Marie Christine Roesch (Lübeck)

13:30 – 13:46 | **Hauptvortrag HF-06-01**

Optilume für Strikturen oder Optilume BPH

R. Nemer Odeh

Bundeswehrkrankenhaus Berlin, Berlin

13:46 – 13:53 | **HF-06-02**

Einwegprodukte auf dem Vormarsch: Auswirkungen fehlender Standards für Environmental Impact Assessments am Beispiel der Zystoskopie

B. Buchberger^{1,2,3}, M. Perleth³, V. Rohde^{4,5}

¹ Robert Koch-Institut, Berlin

² Universität Duisburg-Essen, Lehrstuhl für Medizinmanagement, Essen

³ Verein zur Förderung der Technologiebewertung im Gesundheitswesen, HTA.de, Berlin

⁴ Praxis für Urologie, Bad Schwartau

⁵ Helios Agnes-Karll-Krankenhaus, Bad Schwartau

13:53 – 14:00 | **HF-06-03**

Umwelt- und Gesundheitsauswirkungen von flexiblen Ureterorenoskopen: Vergleichende Lebenszyklus-Analysen von Einweg- und Mehrweggeräten

M. Thöne^{1,2}, J. Lask², J. Hennenlotter¹, M. Saar³, I. Tsaur¹, A. Stenzl¹, S. Rausch¹

¹ Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Urologie, Tübingen

² Universität Hohenheim, Fachgebiet für Nachwachsende Rohstoffe in der Bioökonomie, Stuttgart

³ Uniklinik RWTH Aachen, Klinik für Urologie und Kinderurologie, Aachen

14:00 – 14:15 | **Hauptvortrag HF-06-04**

Können MIST-Verfahren die Standardverfahren in der BPH-Therapie ersetzen?

J. Herrmann

Universitätsmedizin Mannheim, Mannheim

14:15 – 14:30 | **HF-06-05**

The sky is the limit: Ist die AEEP wirklich größenunabhängig?

C. Netsch

Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg

14:30 – 14:45 | **Hauptvortrag HF-06-06**

Neue Laser für Steine und Prostatae – einer für Alle(s)?

B. Becker

Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg

14:45 – 15:00 | **Hauptvortrag HF-06-07**

En-bloc Resektion von Harnblasentumoren: wo stehen wir?

M. Kramer

Klinikum Lüneburg, Lüneburg

13:30 – 14:30 | **Konferenzraum 1-2**

HF-07 | REKONSTRUKTIVE UROLOGIE

Moderation: Andreas Gross (Hamburg); Graf Popken (Potsdam)

13:30 – 13:48 | **Hauptvortrag HF-07-01**

Update zur rekonstruktiven Urologie

S. Riechardt

Klinikum Itzehoe, Itzehoe

13:48 – 13:55 | **HF-07-02**

Modelllernen der vesiko-urethralen Anastomose (VUA) bei roboter-assistierter Prostatektomie

J. Kwe, M. Baunacke, L. David, C. Thomas, A. Borkowetz

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, Urologie, Dresden

13:55 – 14:02 | **HF-07-03**

Funktionelles Outcome Frühkontinenz nach paracoccygealer radikaler Prostatektomie

K. Arndt, N. Manavi, A.L. Heinrichs, R. Al Sliman, J. P. Struck, H. Borgmann, T. Enzmann

Universitätsklinikum Brandenburg, Klinik für Urologie und Kinderurologie, Brandenburg an der Havel

14:02 – 14:09 | **HF-07-04**

Einfluss des Erhalts der akzessorischen A. pudenda auf die postoperative Potenz nach radikaler Prostatektomie

A. Büttner, E. Stoll, N. Ambrasas, F. Falkenbach, P. Tennstedt, H. Heinzer, M. Graefen, R. M. Pose

Martini-Klinik Prostatakrebszentrum, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

14:09- 14:16 | **HF-07-05**

Inzidenz der oralen Spätkomplikationen nach Harnröhrenplastik mit Mundschleimhauttransplantation

A. Agabekian, M. Borisenkov, R. V. Dican, J. Beier, A. Pandey

Sana Klinikum, Urologie, Kinderurologie, urologische Onkologie, Hof

14:16- 14:23 | **HF-07-06**

Patientenbezogene funktionelle Ergebnisse und Behandlungszufriedenheit nach perinealer Urethrostomie (Boutonnière) in der Therapie komplexer anteriorer Harnröhrenstrikturen

J. Klemm, D. R. Stelzl, R. J. Schulz, R. Dahlem, F. König, M. Fisch, M. W. Vetterlein

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg

16:30 – 18:00 | **Konzertsaal**

HF-08 | PROSTATAKARZINOM

Moderation: Martin Schostak (Magdeburg); Mark Schrader (Berlin)

16:30 – 16:50 | **HF-08-01**

Prostata-spezifisches Antigen (PSA)-Ergebnisse unter Darolutamid (DARO) oder Placebo (PBO), Androgen-Deprivationstherapie (ADT) und Docetaxel (DOC) bei Patienten mit high- und low-volume metastasiertem hormonsensitivem Prostatakrebs (mHSPC) in ARASENS.

P. Hammerer¹, F. Saad², M. Hussain³, B. Tombal⁴, K. Fizazi⁵, C.N. Sternberg⁶, D. Crawford⁷, M. Boegemann⁸, R. Tutrone⁹, N. Littleton¹⁰, S. Srinivasan¹¹, F. Verholen¹², I. Kuss¹³, M.R. Smith¹⁴

¹ Städtischen Klinikums Braunschweig, Urologie und Uroonkologie, Braunschweig

² Hospital St. Luc du CHUM, Urology Department, Montreal (Kanada)

³ Northwestern University Feinberg School of Medicine, Feinberg School of Medicine, Chicago (USA)

⁴ Cliniques Universitaires Saint Luc, Division of Urology, Brüssel (Belgien)

⁵ Gustave Roussy, University Paris Saclay, Department of Cancer Medicin, Villejuif (Frankreich)

⁶ Weill Cornell Medicine - Belfer Research Building, Division of Hematology and Oncology, New York (USA)

⁷ UC San Diego School of Medicine, Department of Urology, San Diego (USA)

⁸ Münster University Medical Center, Urology, Münster

⁹ Chesapeake Urology, Urology, Towson (USA)

¹⁰ Bayer, Medical Oncology, Dublin (Irland)

¹¹ Bayer HealthCare Pharmaceuticals Inc., Statistics, Whippany (USA)

¹² Bayer Consumer Care AG, Medical Affairs - GU Franchise, Basel (Schweiz)

¹³ Bayer AG, Clinical Development/SBU Oncology, Berlin

¹⁴ Massachusetts General Hospital Cancer Center and Harvard Medical School, Genitourinary Oncology Program, Boston (USA)

16:50 – 16:57 | **HF-08-02**

Mikrometastasen sind klinisch nicht relevant - Ergebnisse einer RT-PCR aus Lymphknoten bei einer Prostatektomie zur Vorhersage eines biochemischen Rezidivs

J. Troidl¹, A. Fehr¹, B. Janárig¹, A. Lux², S. Blaschke¹, **M. Schostak**¹

¹ Universitätsklinikum Magdeburg, Klinik für Urologie, Uroonkologie, robotergestützte und fokale Therapie, Magdeburg

² Universitätsklinikum Magdeburg, Institut für Biometrie und Medizinische Informatik, Magdeburg

16:57 – 17:04 | **HF-08-03**

Überleben ohne Verschlechterung (DetFS) der gesundheitsbezogenen Lebensqualität (HRQoL) nach Rückgang des prostataspezifischen Antigens (PSA) bei Darolutamid (DARO) Patienten mit nichtmetastasiertem kastrationsresistentem Prostatakrebs (nmCRPC) aus ARAMIS

M.-O. Grimm¹, A. Morgans², C. Sweeney³, C. Wallis⁴, S. Halabi⁵, A. J. Armstrong⁶, A. F. Mohamed⁷, P. Adorjan⁸, F. Verhulst⁹, S. Srinivasan¹⁰

¹ Jena Universitätsklinikum, Urologische Abteilung, Jena

² Dana Farber Cancer Institute, Medicine Department, Boston (USA)

³ University of Adelaide, South Australian immunoGENomics Cancer Institute, Adelaide (Australien)

⁴ University of Toronto and Mount Sinai Hospital and University Health Network, Division of Urology, Department of Surgery, Toronto (Kanada)

⁵ Duke University Medical Center, Biostatistics and Bioinformatics, Durham (USA)

⁶ Duke Cancer Center, Medicine, Durham (USA)

⁷ Bayer HealthCare, Market Access Oncology Department, Whippany (USA)

⁸ Bayer Consumer Care AG, Medical Oncology, Basel (Schweiz)

⁹ Bayer Consumer Care AG, Medical Affairs - GU Franchise, Basel (Schweiz)

¹⁰ Bayer HealthCare, Statistics, Whippany (USA)

17:04 – 17:11 | **HF-08-04**

Detektionsrate von klinisch signifikantem Prostatakarzinom in MRT Läsionen, die auch im TRUS sichtbar sind

F. Falkenbach¹, **F. Ahmad-Sterkau²**, M. Kachanov³, D. Beyersdorff⁴, D. Köhler⁵, F. Ambrosini⁶, G. Ortner⁷, T. Maure⁸, M. Graefen⁹, L. Budäus¹⁰

¹ Martini-Klinik, Prostatakarzinomzentrum, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

² Martini-Klinik, Prostatakarzinomzentrum, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

³ Institut für Humangenetik, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

⁴ Klinik und Poliklinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

⁵ Klinik und Poliklinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

⁶ Ospedale San Martino, Universitätsklinikum Genua, Genua (Italien)

⁷ Martini-Klinik, Prostatakarzinomzentrum, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

⁸ Martini-Klinik, Prostatakarzinomzentrum, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

⁹ Martini-Klinik, Prostatakarzinomzentrum, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

¹⁰ Martini-Klinik, Prostatakarzinomzentrum, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

17:11 – 17:18 | **HF-08-05**

PI-RADS-Upgrading als stärkster Prädiktor für das Vorhandensein eines klinisch signifikanten Prostatakarzinoms bei Patienten mit initialen PI-RADS-3-Läsionen

J. Kwe, M. Baunacke, K. Böhm, C. Thomas, A. Borkowetz

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, Urologie, Dresden

17:18 – 17:25 | **HF-08-06**

Ultraschall-gestützte fokale Laserablation des lokalisierten Prostatakarzinoms im Rahmen der Pro-FLA-Studie – Das onkologische Outcome nach 6 Monaten

M. Gür, C. Samtleben, A. Fehr, M. Schostak, S. Blaschke

Universitätsklinikum Magdeburg, Klinik für Urologie, Uro-Onkologie, robotergestützte und fokale Therapie, Magdeburg

17:25 – 17:32 | **HF-08-07**

Procalcitonin als hilfreicher zusätzlicher Surrogatmarker für die Notwendigkeit eines chirurgischen Noteingriffs bei Patienten nach radikaler Prostatektomie mit postoperativen abdominalen Komplikationen

K.-K. Grobecker¹, R. M. Pose¹, J. Ekrutt¹, S. Knipper^{1,2}, P. Tennstedt¹, M. Graefen¹, A. Haese¹

¹ Martini-Klinik Prostatakrebszentrum, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

² Vivantes Klinikum am Urban, Klinik für Urologie, Berlin

17:32 – 17:39 | **HF-08-08**

Follow-Up of Men Who Have Undergone Focal Therapy for Prostate Cancer with HIFU - A Real-World Experience

K. S. Mala¹, H. Plage¹, L. Mödl², S. Hofbauer¹, F. Friedersdorff^{2,1}, M. Schostak⁴, K. Miller¹, T. Schlomm¹, H. Cash^{5,4}

¹ Charité Berlin, Urologie, Berlin

² Charité Berlin, Biometrie und klinische Epidemiologie, Berlin

³ Königin Elisabeth Herzberge, Urologie, Berlin

⁴ Otto-von-Guericke-Universität, Urologie, Magdeburg

⁵ Prouro, Urologie, Berlin

17:39 – 17:46 | **HF-08-09**

Goldmarker und perirectale Hydrogel-Spacer bei der strahlentherapeutischen Behandlung des Prostatacarcinomes – Wolfsburg Ergebnisse

J.A. Sotelino¹, F.J. Kremp², R. Koul¹, R. Hofmann¹, M. Ott², A. Leitenberger¹

¹ Klinikum Wolfsburg, Urologische Klinik, Wolfsburg

² Klinikum Wolfsburg, Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie, Wolfsburg

17:46 – 17:53 | **HF-08-10**

Biopsie des Prostatakarzinoms: Aktuelle Daten aus der VERSUS-Studie von d-uo

R. Schönfelder^{1,2}, F. König^{3,2}, M. Johannsen^{4,2}, R. Eichenauer^{5,2}, J. Klier^{6,2}, J. Schröder^{7,2}, E. Hempel⁷, C. Doehn^{8,2}

¹ Urologie Schönfelder & Strasser, Hamburg

² Deutsche Uro-Onkologen (d-uo), Berlin

³ ATURO, Berlin

⁴ Urologische Facharztpraxis Johannsen & Laux, Berlin

⁵ Urologikum Hamburg, Hamburg

⁶ UPK Köln, Köln

⁷ SMG Forschungsgesellschaft, Berlin

⁸ Urologikum Lübeck, Lübeck

17:53 – 18:00 | **HF-08-11**

In der VERSUS-Studie von d-uo werden mehr als die Hälfte aller Prostatakarzinome durch Früherkennung diagnostiziert: Ist das vorteilhaft?

R. Schönfelder^{1,2}, F. König^{3,2}, R. Eichenauer^{4,2}, M. Johannsen^{5,2}, J. Klier^{6,2}, J. Schröder^{7,2}, E. Hempel⁷, C. Doehn^{8,2}

¹ Urologie Schönfelder & Strasser, Hamburg

² Deutsche Uro-Onkologen (d-uo), Berlin

³ ATURO, Berlin

⁴ Urologikum Hamburg, Hamburg

⁵ Urologische Facharztpraxis Johannsen & Laux, Berlin

⁶ UPK Köln, Köln

⁷ SMG Forschungsgesellschaft, Berlin

⁸ Urologikum Lübeck, Lübeck

16:30 – 17:30 | **Kleiner Saal**

HF-09 | „DIE STÜHLE ZUSAMMENRÜCKEN“ – ZUKUNFT DER UROLOGISCHEN VERSORGUNG – KOOPERATIONSMODELLE ZWISCHEN KLINIK UND PRAXIS

Moderation: Axel Merseburger (Lübeck); Thomas Quack (Plön)

Hauptvortrag HF-09-01

Aus dem Blickwinkel der Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung

A.L. Heinrichs

Universitätsklinikum Brandenburg a.d. Havel, Brandenburg a. d. Havel

Hauptvortrag HF-09-02

Aus dem Blickwinkel des leitenden Arztes/der leitenden Ärztin

M. Kramer

Städtisches Klinikum Lüneburg, Lüneburg

Hauptvortrag HF-09-03

Aus dem Blickwinkel des/der Niedergelassenen

A. Belusa

Urologische Gemeinschaftspraxis, Chemnitz-Rabenstein

Hauptvortrag HF-09-04

Aus dem Blickwinkel des Belegarztes/der Belegärztin

S. Füssek

Urologie-Zentrum Demmin, Demmin

16:30 – 17:30 | **Konferenzraum 1-2**

HF-10 | NEUROUROLOGIE / KINDERUROLOGIE

Moderation: Margit Maria Fisch (Hamburg), Jenny Lassmann (Berlin)

16:30 – 16:45 | **HF-10-01**

Signifikante Reduktion der Inkontinenzfrequenz durch Biofeedbacktherapie bei Kindern mit Detrusor-Sphinkter-Dyskoordination

J. Matzner, I. Seidel, T. Enzmann

Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel, Urologie und Kinderurologie, Brandenburg an der Havel

16:45 – 16:52 | **Hauptvortrag HF-10-02**

Fallvorstellung Kinderurologie

C. Pitz

Urologie und Kinderurologie Hamburg Eppendorff, Hamburg

16:52 – 17:07 | **Hauptvortrag HF-10-03**

Rezidivierende Harnwegsinfektionen bei Mädchen – Grundbausteine der Abklärung

J. Lassmann

Urologie und Kinderurologie Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Berlin

17:07 – 17:22 | **Hauptvortrag HF-10-04**

Sakrale Neuromodulation in der klinischen Anwendung

J. Horsch

16:30 – 17:30 | **Seminarraum 3-6**

HF-11 | ANDROLOGIE / INFEKTILOGIE

Moderation: Björn Kaftan (Lüneburg), Giuseppe Magistro (Hamburg)

16:30 – 16:50 | **Hauptvortrag HF-11-01**

Leitliniengerechte Betreuung der interstitiellen Cystitis

B. Kaftan

Klinikum Lüneburg, Lüneburg

16:50 – 17:10 | **Hauptvortrag HF-11-02**

Aktualisierte S³-Leitlinie unkomplizierte Harnwegsinfektionen

G. Magistro

Asklepios Westklinikum Hamburg, Hamburg

17:10 – 17:30 | **Hauptvortrag HF-11-03**

Neuentwicklungen der urologischen Infektiologie

W. Vahlensieck

Bad Nauheim

FR

HAUPTFOREN

FR

HAUPTFOREN

HAUPTFOREN

FREITAG | 14. JUNI 2024

8:00 – 9:30 | **Konzertsaal**

HF-12 | ROBOTERCHIRURGIE IN DER UROLOGIE

Moderation: Angelika Borkowetz (Dresden), Nina Harke (Hannover), Daniar Osmonov (Lübeck)

8:00 – 8:12 | **HF-12-01**

Implementierung der robotisch-assistierten radikalen Zystektomie mit intrakorporaler Harnableitung als Routineeingriff

J. J. Gruner, S. Filter, C. Dreissig, S. Banz, J. Gurok, C. Klopff, S. Weikert
Alexianer St. Hedwig-Krankenhaus, Klinik für Urologie, Berlin

8:12 – 8:27 | **Hauptvortrag HF-12-02**

Sinnvoller Einsatz der robotischen Chirurgie in der Rekonstruktiven Urologie

M. W. Vetterlein
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

8:27 – 8:39 | **HF-12-03**

Einsatz eines neuen magnetisch-fluoreszierenden Hybridtracers zur multimodalen, bildgebungsgestützten Lymphknoten Chirurgie beim Prostatakarzinom

B. Michalik¹, S. Engels¹, M. C. Otterbach², J. Frerichs¹, P. E. Suhrhoff¹, M. N. van Oosterom³, M. H. Maurer², F. Wawroschek¹, A. Winter¹

¹ Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Universitätsklinik für Urologie, Klinikum Oldenburg, Oldenburg

² Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Universitätsinstitut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Klinikum Oldenburg, Oldenburg

³ Leiden University Medical Center, Interventional Molecular Imaging Laboratory, Department of Radiology, Leiden (Niederlande)

8:39 – 8:46 | **HF-12-04**

Roboterassistierte einfache Prostatektomie mit vollständiger Harnblasenhalsrekonstruktion (RASP-CBR)

T. T. Mutz¹, G. Popken¹, H. N.D. Rodehutsors¹, F. Distler², C. Hüttenbrink², S. Pahernik², I. V. Popeneciu²

¹ Klinikum Ernst von Bergmann, Urologie, Potsdam

² Paracelsus Universität Klinikum Nürnberg, Urologie, Nürnberg

8:46 – 8:53 | **HF-12-05**

Funktionelle Bewertung der intrakorporalen Ilealen Neoblase nach Roboterassistierter Radikaler Zystektomie: Eine Pilotstudie

A. Eraky¹, **F. Wisch**¹, K. Hügelmann¹, N. Hagen¹, S. Sattler¹, K.-P. Jünemann¹, P. Nuhn¹, D. Osmonov²

¹ Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Klinik für Urologie, Kiel

² European Institute of Sexual Health (EISH), Hamburg

8:53 – 9:00 | **HF-12-06**

Robotische Nierenteilresektion in Patient*innen mit Einzelniere – Eine multizentrische Analyse

O. Katzendorn¹, P. Faraj Tabrizi¹, F. Schiefelbein², G. Schoen³, C. Wiesinger⁴, J. Pfuner⁴, B. Ubrig^{5,6}, S. Gloger^{5,6}, P. Nuhn⁷, A. Eraky⁷, C. Wagner⁸, A. Ayanle⁸, B. Hadaschik⁹, C. Kesch⁹, M. Al-Nader⁹, C. Fuhrmann¹, M. A. Kuczyk¹, S. Siemer¹⁰, M. Stöckle¹⁰, P. Zeuschner¹⁰, N. N. Harke¹

¹ Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Urologie und Urologische Onkologie, Hannover

² Klinikum Würzburg Mitte – Missioklinik, Klinik für Urologie, Würzburg

³ Urologische Klinik München – Planegg, Klinik für Urologie, Planegg

⁴ Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH, Abteilung für Urologie, Wels (Österreich)

⁵ Augusta-Kranken-Anstalt Bochum, Klinik für Urologie, Bochum

⁶ Universität Witten/Herdecke, Lehrstuhl für Urologie, Bochum

⁷ Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, Klinik für Urologie, Kiel

⁸ St. Antonius Hospital Gronau, Klinik für Urologie, Urologische Onkologie und Roboter-assistierte Chirurgie, Gronau

⁹ Universitätsmedizin Essen, Urologische Universitätsklinik, Essen

¹⁰ Universitätsklinikum des Saarlandes, Klinik für Urologie und Kinderurologie, Homburg

9:00 – 9:15 | **Hauptvortrag HF-12-07**

Die robotische Nierenteilresektion – der neue Standard in der Nierentumorchirurgie?

P. Nuhn

Universitätsklinikum Schleswig Holstein, Kiel

9:15 – 9:30 | **Hauptvortrag HF-12-08**

Die robotische Retroperitoneale Lymphadenektomie bei Hodentumor – von der Indikation bis zur Umsetzung

C. Wülfing

Asklepios Klinik Altona, Hamburg

8:00 – 9:30 | **Kleiner Saal**

HF-13 | UROTHELKRZINOM

Moderation: Hendrik Borgmann (Brandenburg); Martin Burchardt (Greifswald)

8:00 – 8:13 | **Hauptvortrag HF-13-01**

Nicht-muskelinvasives Urothelkarzinom der Harnblase – Was ist Standard, was gibt es Neues?

G. Gakis

Universitätsmedizin Halle, Halle

8:13 – 8:20 | **HF-13-02**

Die Gasplasma-Cisplatin-Kombinationsbehandlung führt zu einer Steigerung der Tumortoxizität und Immunogenität in humanen Harnblasenkrebszellen

N. Gelbrich^{1,2}, J. Edelmann², M. Burchardt¹, U. Zimmermann¹, S. Bekeschus^{2,3}

¹ Universitätsmedizin Greifswald, Klinik und Poliklinik für Urologie, Greifswald

² Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e.V. (INP Greifswald), ZIK plasmatis, Greifswald

³ Universität Rostock, Translationale Plasmaforschung, Rostock

8:20 – 8:27 | **HF-13-03**

Molekulare Biomarker für die neoadjuvante Chemotherapie beim muskulinvasiven Urothelkarzinom der Harnblase: eine internationale Multicenter-Studie

G. F. Russo¹, T. Klatter¹, I. Koskinen⁴, P. J. Boström⁵, P. Taimen⁵, T. Mirtti⁴, F. Friedersdorff⁶, S. Blauhut², A. Rabien², T. Schlomm², S. Elezkurta³, S. Hallmann¹, T. H. Ecke¹

¹ Helios Klinikum Bad Saarow, Klinik für Urologie, Bad Saarow

² Charité Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Urologie, Berlin

³ Charité Universitätsmedizin Berlin, Institut für Pathologie, Berlin

⁴ Hospital District of Helsinki and Uusimaa, Klinik für Urologie, Helsinki (Finnland)

⁵ Turku University Hospital, Klinik für Urologie, Turku (Finnland)

⁶ Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge, Klinik für Urologie, Berlin

8:27 – 8:34 | **HF-13-04**

Eine hohe Androgenrezeptor-Expression ist ein unabhängiger Prädiktor für eine schlechte Prognose beim muskulinvasiven Harnblasenkarzinom

H. Plage¹, S. Hofbauer¹, K. Furlano¹, S. Weinberger¹, A. Fendler¹, F. Roßner², S. Schallenberg², S. Elezkurta², M. Lennartz⁴, G.

Sauter⁴, R. Simon⁴, A. H. Marx⁴, M. Kluth⁴, M. Fisch⁴, M. Rink⁴, M. Słowjowski¹⁰, K. Kaczmarek¹¹, H. Samtleben⁶, T. Klatter⁹, S. Koch¹⁰, N.

Adami⁸, E. Burandt⁴, S. Minner⁴, H. Zecha⁸, D. Horst², T. Ecke⁹

¹ Charité Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Urologie, Berlin

² Charité Universitätsmedizin Berlin, Abteilung für Pathologie, Berlin

³ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik für Urologie, Hamburg

⁴ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut für Pathologie, Hamburg

⁵ Klinikum Fürth, Abteilung für Pathologie, Fürth

⁶ Klinikum Fürth, Klinik für Urologie, Fürth

⁷ Marienkrankenhaus Hamburg, Klinik für Urologie, Hamburg

⁸ Albertinenkrankenhaus Hamburg, Klinik für Urologie, Hamburg

⁹ Helios Klinikum Bad Saarow, Klinik für Urologie, Bad Saarow

¹⁰ Helios Klinikum Bad Saarow, Abteilung für Pathologie, Bad Saarow

¹¹ Pommersche Medizinische Universität Stettin, Klinik für Urologie, Stettin (Polen)

8:34 – 8:41 | **HF-13-05**

Die optimale Anzahl von Chemotherapiezyklen bei klinisch nodal-positivem Blasenkrebs

M. von Deimling^{1,2}, L. S. Mertens³, M. Furrer⁴, R. Li⁵, G. A. Tendijck³, J. Taylor⁷, F. Crocetto⁸, M. Maas^{10,9}, A. Mari¹¹, R. Pichler¹², M. Moschini¹³, K. H. Tully¹⁴, D. D'Andrea², E. Laukhtina², F. Del Giudice¹⁵, G. Marq¹⁶, M. Velev¹⁷, A. Gallioli¹⁸, S. Albinini^{20,19}, K. Mori²¹, A. Khanna²², M. Rink²³, M. Fisch¹, A. Minervini¹¹, P. C. Black⁹, Y. Lotan⁷, P. E. Spiess⁶, B. Kiss⁴, S. F. Shariat^{2,7,24}, B. Pradere^{2,25}

¹ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik für Urologie, Hamburg

² Medizinische Universität Wien, Klinik für Urologie, Wien (Österreich)

³ The Netherlands Cancer Institute, Klinik für Urologie, Amsterdam (Niederlande)

⁴ Universitätsspital Bern, Klinik für Urologie, Bern (Schweiz)

⁵ Solothurner Spitäler AG, Kantonsspital Olten and Bürgerspital Solothurn, Klinik für Urologie, Solothurn (Schweiz)

⁶ H. Lee Moffitt Cancer Center and Research Institute, Department of Genitourinary Oncology, Tampa (USA)

⁷ University of Texas Southwestern, Department of Urology, Dallas (USA)

⁸ University of Naples, Department of Neurosciences, Reproductive Sciences and Odontostomatology, Neapel (Italien)

⁹ University of British Columbia, Department of Urologic Sciences, Vancouver (Kanada)

¹⁰ Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Urologie, Tübingen

¹¹ University of Florence, Unit of Oncologic Minimally-Invasive Urology and Andrology, Department of Experimental and Clinical Medicine, Florenz (Italien)

¹² Medizinische Universität Innsbruck, Klinik für Urologie, Innsbruck (Österreich)

¹³ Vita-Salute San Raffaele, Department of Urology, Mailand (Italien)

¹⁴ Marien Krankenhaus Herne, Ruhr-Universität Bochum, Klinik für Urologie, Herne

¹⁵ „Sapienza“ University of Rome, Department of Maternal Infant and Urologic Sciences, Rom (Italien)

¹⁶ Claude Huriez Hospital, CHU Lille, Department of Urology, Lille (Frankreich)

¹⁷ Gustave Roussy, Université Paris-Saclay, Department of Cancer Medicine, Villejuif (Frankreich)

¹⁸ Fundació Puigvert, Autonomous University of Barcelona, Department of Urology, Barcelona (Spanien)

¹⁹ Université Libre de Bruxelles, Service d'Urologie, Bruxelles (Belgien)

²⁰ University of Rome Tor Vergata, Urology Unit, Department of Surgical Sciences, Rom (Italien)

²¹ The Jikei University School of Medicine, Department of Urology, Tokyo (Japan)

²² Mayo Clinic, Department of Urology, Rochester (USA)

²³ Marienkrankenhaus, Klinik für Urologie, Hamburg

²⁴ Karl Landsteiner Institut, Wien (Österreich)

²⁵ Urosud La Croix Du Sud Hospital, Department of Urology, Quint-Fonsegrives (Frankreich)

8:41 – 8:48 | **HF-13-06**

Qualität der transurethralen Resektion der Blase: Prädiktoren für Detrusormuskulatur in der finalen Histologie

C. M. Rosenbaum, S. Filmar, S. Hook, B. Becker, C. Netsch, A. J. Gross, T. Abel

Asklepios Klinik Barmbek, Klinik für Urologie, Hamburg

8:48 – 8:55 | **HF-13-07**

Die proteomische molekulare Landschaft des Harnblasenkarzinoms

F. F. Dreßler^{1,2}, F. Diedrichs¹, S. Hinrichs², M. Hennig³, M.-C. Roesch³, A. S. Merseburger³, M. Kramer³, H. Schlüter⁴, R. Zubarev⁶, S. Perner², P. Wolf⁵, Á. Végvári⁶

¹ Charité - Universitätsmedizin Berlin, Institut für Pathologie, Berlin

² Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Institut für Pathologie, Lübeck

³ Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Klinik für Urologie, Lübeck

⁴ Universitätsklinikum Freiburg, Klinik für Urologie, Freiburg

⁵ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut für Klinische Chemie und Labormedizin, Hamburg

⁶ Karolinska Institutet, Institutet, Division of Physiological Chemistry I, Stockholm (Schweden)

8:55 – 9:02 | **HF-13-08**

Wie oft werden neoadjuvante Chemotherapie vor Zystektomie bzw. simultane Chemotherapie während einer Radiatio beim Urothelkarzinom tatsächlich durchgeführt? Aktuelle Daten aus der VERSUS-Studie von d-uo

C. Doehn^{1,2}, M. Johannsen^{6,2}, R. Schönfelder^{4,2}, F. König^{5,2}, J. Klier^{3,2}, J. Schröder^{5,2}, E. Hempel⁷, R. Eichenauer^{8,2}

¹ Urologikum Lübeck, Lübeck

² Deutsche Uro-Onkologen (d-uo), Berlin

³ UPK Köln, Köln

⁴ Urologie Schönfelder & Strasser, Hamburg

⁵ ATURO, Berlin

⁶ Urologische Facharztpraxis Johannsen & Laux, Berlin

⁷ SMG Forschungsgesellschaft, Berlin

⁸ Urologikum Hamburg, Hamburg

9:02 – 9:15 | **Hauptvortrag HF-13-09**

Pelvine Lymphadenektomie und radikale Zystektomie – Operatives Vorgehen und Ergebnisse

L.-M. Kräbber

Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH, Berlin

8:00 – 9:00 | **Konferenzraum 1-2**

HF-14 | GESRU FALLORIENTIERTES LERNEN HODENKARZINOM – LEITLINIENORIENTIERTER DISKURS

Moderation: Henrike Beverungen (Leipzig), Anna L. Heinrichs (Brandenburg)

8:00 – 8:10 | **HF-14-01**

Fallvorstellung (Anamnese, Diagnostik)

J. Matzner

Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel, Brandenburg

8:10 – 8:25 | **HF-14-02**

Chirurgische Therapie

M. Sondermann

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden

8:25 – 8:40 | **HF-14-03**

Nachsorge und weitergehende Therapie in der Theorie

N. N.

8:40 – 8:50 | **HF-14-04**

Tumorboard zu unserem Fall mit interaktiver Abstimmung

J. Matzner

Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel, Brandenburg

8:00 – 9:00 | **Seminarraum 7-8**

HF-15 | NIERENZELLKARZINOM

Moderation: Manfred Johannsen (Berlin); Michael Rink (Hamburg)

8:00 – 8:07 | **HF-15-01**

Eine gesundheitsökonomische Analyse zu adjuvantem Pembrolizumab beim kurativ operierten klarzelligen Nierenzellkarzinom: kann man die Patientenselektion verbessern? (#25)

S. K. A. Weijß¹, C. Lange¹, N. Hübscher¹, A. Al Hasan¹, S. Hallmann¹, T. Klatt¹

Helios Klinikum Bad Saarow, Klinik für Urologie, Bad Saarow, Brandenburg, Deutschland

8:07 – 8:14 | **HF-15-02**

Primäre Sarkome der Niere: Epidemiologie und Therapie bei erwachsenen Patienten (#54)

A. Uhlig¹, J. Uhlig², H. Deshpande⁴, P. Ströbel⁵, L. Trojan¹, J. Lotz², M. Hurwitz⁴, O. Hafez⁶, P. Humphrey⁶, V. Grünwald⁷, H. S. Kim³

¹ Universitätsmedizin Göttingen, Klinik für Urologie, Göttingen, Niedersachsen, Deutschland

² Universitätsmedizin Göttingen, Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Göttingen, Niedersachsen, Deutschland

³ University of Maryland School of Medicine, Department of Diagnostic Radiology and Nuclear Imaging, Baltimore, Maryland, Vereinigte Staaten von Amerika

⁴ Smilow Cancer Hospital, New Haven, Connecticut, Vereinigte Staaten von Amerika

⁵ Universitätsmedizin Göttingen, Institut für Pathologie, Göttingen, Niedersachsen, Deutschland

⁶ Yale School of Medicine, Department of Pathology, New Haven, Connecticut, Vereinigte Staaten von Amerika

⁷ Universitätsmedizin Essen, Urologische Universitätsklinik, Essen, Nordrhein-Westfalen, Deutschland

8:14- 8:21 | **HF-15-03**

Chirurgische Ränder (Rx) bei Nierenzellkarzinom-Chirurgie: Häufigkeit, prädiktive Faktoren und Einfluss auf das Gesamtüberleben (#119)

D. K. Filipas¹, J. I. Nolzco³, E. Beatrice³, M. Rink¹, T. Choueiri⁴, Q.-D. Trinh³, S. L. Chang³, M. Fisch¹

¹ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg, Hamburg, Deutschland

² Brigham and Women's Hospital, Department of Urology, Boston, Massachusetts, Vereinigte Staaten von Amerika

³ Dana Farber Cancer Institute, Department of Medical Oncology, Boston, Massachusetts, Vereinigte Staaten von Amerika

8:21 – 8:28 | **HF-15-04**

Symptomatisches vs. nicht-symptomatisches Nierenzellkarzinom: Neue Daten aus der VERSUS-Studie von d-uo (#83)

M. Johannsen¹, R. Eichenauer², R. Schönfelder⁴, F. König⁵, J. Klier⁶, J. Schröder⁵, E. Hempel⁷, C. Doehn⁸

¹ Urologische Facharztpraxis Johannsen & Laux, Berlin, Deutschland

² Deutsche Uro-Onkologen (d-uo), Berlin, Deutschland

³ Urologikum Hamburg, Hamburg, Deutschland

⁴ Urologie Schönfelder & Strasser, Hamburg, Deutschland

⁵ ATURO, Berlin, Deutschland

⁶ UPK Köln, Köln, Deutschland

⁷ SMG Forschungsgesellschaft, Berlin, Deutschland

⁸ Urologikum Lübeck, Lübeck, Deutschland

8:28 – 8:35 | **HF-15-05**

Moderne Nebennierenchirurgie – Welcher Zugangsweg für welche Nebennierenpathologie? (#7)

F. Kleine¹, T. Steiner¹

¹ Helios Klinikum Erfurt, Urologie, Erfurt, Deutschland

8:35- 9:00 | **Hauptvortrag HF-15-06**

Die zytoreduktive Nephrektomie

T. Steiner

Helios Klinikum Erfurt, Deutschland

12:00 – 13:00 | **Seminarraum 7-8**

HF-16 | GESRU STEPS MEETS KOMPLIKATIONEN IN DER PNL

Moderation: Anna L. Heinrichs (Brandenburg)

12:00 – 12:05 | **HF-16-01**

Vorstellung GeSRU-Steps!

A. L. Heinrichs

Universitätsklinikum Brandenburg a.d. Havel, Brandenburg

12:05 – 12:15 | **HF-16-02**

Indikation und DD

L. Telemann

Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig

12:15 – 12:35 | **HF-16-03**

Video: PNL Anlage mit Bougierung und Instrumentenkunde

J. Stöhr, S. Propping

St. Elisabeth Krankenhaus Leipzig, Leipzig

12:35 – 12:55 | **HF-16-04**

Besprechung Komplikationsmanagement über Anatomie: Assistent und OA

N. Richter

Siloah Klinikum Hannover, Hannover

12:55 – 13:00 | **HF-16-05**

Abschluss

A. L. Heinrichs

Universitätsklinikum Brandenburg a. d. Havel, Brandenburg



12:00 – 13:30 | **Konzertsaal**

HF-17 | TUMORKONFERENZ UROTHELKRZINOM – AKTUELLE THEMEN IN DER FALLBASIERTE DISKUSSION

Moderation: Laura-Maria Krabbe (Berlin); Christian Wülfing (Hamburg)

Referenten

Frau Prof. Dr. Gunhild von Amsberg, UKE

Prof. Dr. Philipp Nuhn, UKSH Kiel

Prof. Dr. Michael Rink, Marienkrankenhaus Hamburg

Prof. Dr. Christian Wülfing, Asklepios Klinik Altona

12:00 – 12:22 | **Hauptvortrag HF-17-01**

Hot Topic 1 - BCG beim nicht-muskelinvasiven Harnblasenkarzinom - aktuelle Daten zu Therapiealternativen; was wann für wen? Was tun bei BCG-Versagen?

12:22 – 12:44 | **Hauptvortrag HF-17-02**

Hot Topic 2 - Radikale Zystektomie - offen chirurgisch oder robotisch assistiert?

12:44 – 13:06 | **Hauptvortrag HF-17-03**

Hot Topic 3 - Perioperative Systemtherapie - ist die neoadjuvante Chemotherapie endlich angekommen?

13:06 – 13:30 | **Hauptvortrag HF-17-04**

Hot Topic 4 - Neues zur Systemtherapie beim metastasierten Urothel-CA

12:00 – 13:30 | **Kleiner Saal**

HF-18 | VERSORGUNGSFORSCHUNG UND BEST OF D-UO

Moderation: Manfred Johannsen (Berlin)

12:00 – 12:22 | **Hauptvortrag HF-18-01**

Neue Daten aus der VERSUS-Studie

C. Doehn

Urologikum Lübeck, Lübeck

12:22 – 12:44 | **Hauptvortrag HF-18-02**

Aktuelle Ergebnisse aus dem Urothelkarzinomregister UroNAT

R. Eichenauer

Urologikum Hamburg, Hamburg

12:44 – 13:07 | **Hauptvortrag HF-18-03**

Aktuelle Ergebnisse aus dem Prostatakarzinomregister ProNAT

F. König

ATURO, Berlin

13:07 – 13:30 | **Hauptvortrag HF-18-04**

Die besten Abrechnungstipps für die Uro-Onkologie

R. Schönfelder

Urologie Schönfelder & Strasser, Hamburg

12:00 – 13:00 | **Konferenzraum 1-2**

HF-19 | FORUM NEW WORK FÜR DIE UROLOGIE

Moderation: Angelika Borkowetz (Dresden)

12:00 – 12:10 | **Hauptvortrag HF-19-01**

New Work – was ist das und bin ich für die Zukunft vorbereitet?

J. Hollmann

Medplus-Kompetenz, Nordstrand

12:10 – 12:20 | **Hauptvortrag HF-19-02**

New Work: Wie wollen ÄrztInnen der Generation Z wirklich arbeiten?

J.-M. Matzner

12:20 – 12:30 | **Hauptvortrag HF-19-03**

New Work: Umsetzung: Herausforderungen für die Führungskraft

H. Borgmann

Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel, Brandenburg a. d. Havel

12:30 – 13:00 | **HF-19-04**

Panel-Diskussion

15:00 – 16:00 | **Konzertsaal**

HF-20 | PENISKARZINOM, HODENTUMORE UND SEXUELL ÜBERTRAGBARE ERKRANKUNGEN (STD)

Moderation: Oliver Hakenberg (Rostock); Ingmar Wolff (Greifswald)

15:00 – 15:16 | **HF-20-01**

Ein neuer magnetischer und fluoreszierender Hybrid-Tracer zur bimodalen Sentinel-Lymphknotendiagnostik beim Peniskarzinom – Eine Pilotstudie

S. Engels¹, B. Michalik¹, M. Otterbach², M. Maurer², F. Wawroschek², A. Winter²

¹ Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Universitätsklinik für Urologie, Klinikum Oldenburg, Oldenburg

² Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Universitätsinstitut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Klinikum Oldenburg, Oldenburg

15:16 – 15:32 | **Hauptvortrag HF-20-02**

Zentralisierung der Diagnostik und Therapie des Peniskarzinoms in Deutschland – Soll und Ist

Ingmar Wolff

Universitätsmedizin Greifswald, Greifswald

15:32 – 15:39 | **HF-20-03**

Forschungsaktivitäten zum Peniskarzinom in Deutschland und Österreich – Eine Fragebogenstudie unter Lehrstuhlinhabern mit ergänzender Literaturrecherche und bibliometrischer Analyse

I. Wolff¹, S. Sarcan², L. Lusuardi³, A. P. Kravchuk⁴, J. Wiegand⁵, A. Yakac⁵, C. Thomas⁵, M. Burchardt¹, M. Burger⁶, C. Gilfrich⁴, S. Lebenrau^{7,8}, S. Ahya⁹, A. Merseburger², M. May⁴

¹ Universitätsmedizin Greifswald, Klinik und Poliklinik für Urologie, Greifswald

² Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Klinik für Urologie, Lübeck

³ Universitätsklinikum Salzburg, Universitätsklinik für Urologie und Andrologie, Salzburg (Österreich)

⁴ St. Elisabeth-Klinikum Straubing, Klinik für Urologie, Straubing

⁵ Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der Technischen Universität Dresden, Klinik und Poliklinik für Urologie, Dresden

⁶ Caritas-Krankenhaus St. Josef, Lehrkrankenhaus der Universität Regensburg, Klinik für Urologie, Regensburg

⁷ Universitätsklinikum Magdeburg, Klinik für Urologie, Uroonkologie, robotergestützte und fokale Therapie, Magdeburg

⁸ GLG Werner Forßmann Klinikum Eberswalde GmbH, Klinik für Urologie, Eberswalde

⁹ LKH-Universitätsklinikum Graz, Medizinische Universität Graz, Universitätsklinik für Urologie, Graz (Österreich)

15:39 – 15:46 | **HF-20-04**

Die Verwendung der Kryokonservierung durch Hodentumorpatienten

V. Menzel, E. Richter, C. Helke, B. T. Bürk, A. Borkowetz, C. Thomas, M. Baunacke

Universitätsklinikum Dresden, Urologie, Dresden

15:46 – 15:53 | **HF-20-05**

Durchführbarkeit und Wirksamkeit einer Zweitlinien-Chemotherapie mit Mitomycin C bei Patienten mit fortgeschrittenem Peniskrebs

D. L. Dräger, O. Hakenberg

Universitätsmedizin Rostock, Klinik und Poliklinik für Urologie, Rostock

15:53 – 16:00 | **HF-20-06**

Neudiagnose Hodentumor: Aktuelle Daten aus der VERSUS-Studie von d-uo

C. Doehn^{1,2}, R. Eichenauer^{3,2}, F. König^{4,2}, R. Schönfelder^{5,2}, J. Klier^{6,2}, J. Schröder^{4,2}, E. Hempel^{7,2}, M. Johannsen^{8,2}

¹ Urologikum Lübeck, Lübeck

² Deutsche Uro-Onkologen (d-uo), Berlin

³ Urologikum Hamburg, Hamburg

⁴ ATURO, Berlin

⁵ Urologie Schönfelder & Strasser, Hamburg

⁶ UPK, Köln

⁷ SMG Forschungsgesellschaft, Berlin

⁸ Urologische Facharztpraxis Johannsen & Laux, Berlin

15:00 – 16:00 | **Kleiner Saal**

HF-21 | TRANSPLANTATION

Moderation: Juliane Putz (Dresden); Thomas Steiner (Erfurt)

15:00 – 15:30 | **Hauptvortrag HF-21-01**

Robotik in der Nierentransplantation – robotische Donornephrektomie – robotische Nierentransplantation

P. Zeuschner

Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

15:30 – 15:45 | **Hauptvortrag HF-21-02**

Aktuelles zum Transplantationsgesetz

J. Putz

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden

15:45 – 16:00 | **Hauptvortrag HF-21-03**

Urologische Tumoren nach Nierentransplantation

J. Putz

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden

15:00 – 16:00 | **Konferenzraum 1-2**

HF-22 | TUMORBOARD HODENTUMOR

Carsten-Henning Ohlmann (Bonn); Victor Schüttfort (Hamburg)

15:00 – 15:16 | **Hauptvortrag HF-22-01**

„State of the Art“ Hodentumor

M. Schrader

Helios Klinikum Berlin Buch, Berlin

15:16 – 15:23 | **HF-22-02**

Bewertung der perioperativen Komplikationen nach retroperitonealer Lymphadenektomie bei Patienten mit metastasierten Keimzelltumoren gemäß den EAU-Leitlinien für die standardisierte Komplikationsberichterstattung

*J. Klemm¹, F. Janisch¹, C. Seidel², C. Bokemeyer², M. Hartmann¹, M. Fisch¹, R. Dahlem¹, **M. W. Vetterlein¹***

¹ *Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg*

² *Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, II. Medizinische Klinik und Poliklinik (Onkologie, Hämatologie,*

Knochenmarktransplantation mit Abteilung für Pneumologie), Hamburg

15:23 – 15:38 | **Hauptvortrag HF-22-03**

LITESPARK-015- Studienvorstellung Basket für solide Tumoren (Penis, Hoden, Niere, Blase)

C. Protzel

Helios Kliniken Schwerin, Schwerin

15:38 – 15:53 | **Hauptvortrag HF-22-04**

Update zum Hodentumormarker microRNA-371 (M371)

K.-P. Dieckmann

Asklepios Klinik Altona, Hamburg

15:00 – 16:00 | **Seminarraum 7–8**

HF-23 | GESRU ALBTRAUMSITZUNG

Moderation: Henrike Beverungen (Leipzig); Anna L. Heinrichs (Brandenbrug)



15:00 – 15:20 | **Hauptvortrag HF-23-01**

ESWL mit Folgen

K. Kohl

Städtisches Klinikum Braunschweig, Braunschweig

15:20 – 15:40 | **Hauptvortrag HF-23-02**

Intraoperative Blasenperforation bei TURB – Kann ich mir selbst helfen oder sogar die Blase selbst wiederverschließen?

A. Kunde¹, N. Hertzprung², M. Konopka², K.S. Mala⁴, J. Neymeyer⁴

Charité Universitätsmedizin Berlin, Berlin,

15:40 – 16:00 | **Hauptvortrag HF-23-03**

Prostatic metastasis from a non seminomatous germ cell tumor Case report

M. Derawan¹, L. Manka²

¹*Städtisches Klinikum Braunschweig, Braunschweig, Deutschland*

²*Städtisches Klinikum Braunschweig, Braunschweig, Deutschland*

16:15 – 17:10 | **Konzertsaal**

HF-24 | SCHLUSSFORUM/ PREISVERLEIHUNG

Moderation: Axel Merseburger (Lübeck); Thomas Quack (Plön); Mark Schrader (Berlin)

16:15 – 16:25 | **Hauptvortrag HF-24-01**

Digital Health in der Urologie

H. Borgmann

Universitätsklinikum Brandenburg a.d. Havel, Brandenburg

16:25 – 16:35 | **Hauptvortrag HF-24-02**

Chancen und Risiken einer standortübergreifenden Urologie

A. E. Pelzer

Urologische Klinik DaVinci Zentrum, Hannover

16:35 – 16:45 | **Hauptvortrag HF 24-03**

Transrektale oder Transperineale Prostatabiopsie, nur noch eins von beiden?

L. Budäus

Martini-Klinik am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

16:45 – 16:55 | **Hauptvortrag HF-24-03**

Preisverleihung der Gesellschaften

16:55 – 17:05 | **HF-24-04**

Ausblick / Einladung Nordkongress 2025

POSTERSESSION

DONNERSTAG | 13. JUNI 2024

12:20 – 13:36 | **Galerie****PO-01 | POSTERSESSION 1**

Moderation: Markus Graefen (Hamburg); Melanie Klee (Lübeck)

12:20 – 12:24 | **PO-01-01**

Seltene Differentialdiagnose - Nephrotisches Syndrom nach Infektion eines ventrikuloatrialen Shunts

P. Schmorl¹, J. H. Bräsen², S. Martin¹¹ DIAKOVERE, Bruno-Valentin-Institut / Medizinisches Zentrum für Erwachsene mit Behinderung, Hannover² MHH, Institut für Pathologie, Hannover12:24 – 12:28 | **PO-01-02**

Die Wirkung von Beckenbodentraining mit dem ACTICORE1 Biofeedbackgerät auf die Harninkontinenz - Eine multizentrische, randomisierte, klinische Pilotstudie

A. L. Heinrichs¹, K. Arndt¹, R. Al-Sliman¹, J. P. Struck¹, S. Soeder⁶, S. Heisler², M. Götz¹, H. Borgmann¹, J. Olthoff³, M. Huenerbein⁴, R. Hunger⁵, R. Mantke², C. Paasch²¹ Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel, Klinik für Urologie und Kinderurologie, Brandenburg an der Havel² Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Brandenburg an der Havel³ Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Brandenburg an der Havel⁴ Oberhavel Klinik, Klinik für Chirurgie, Oranienburg⁵ Medizinische Hochschule Brandenburg Theodor Fontane, Neuruppin⁶ Physiotherapie Sonja Soeder am Deutschen Beckenbodenzentrum, Berlin12:28 – 12:32 | **PO-01-03**

Beurteilung perioperativer Komplikationen bei der nativen Nephrektomie als therapeutischer Ansatz für symptomatische polyzystische Nierenerkrankung: Eine umfassende Studie

A. Helal Birjandi, H. Tezval, H. Idais

Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Urologie und Urologische Onkologie, Hannover

12:32 – 12:36 | **PO-01-04**

Eine sehr seltene Ursache für OAB/LUTS – Inguinale Hernie eines Harnblasendivertikels

A. Bannowsky¹, S. Bannowsky¹, S. Ückert²¹ Schön Klinik Rendsburg, Klinik für Urologie, Rendsburg² Medizinische Hochschule Hannover, Hannover12:36 – 12:40 | **PO-01-05**

Analyse der immunhistochemischen Expression der Marker L1CAM, NTRK und PD-L1 bei seltenen, atypisch differenzierten Harnblasenkarzinomvarianten

E.-D. Krause¹, J. P. Struck², A.L. Heinrichs², R. Al-Sliman², M. Reinwald³, M. Günther⁴, T. Kalinski⁴, H. Borgmann², K. Arndt²¹ Medizinische Hochschule Brandenburg, Neuruppin² Klinik für Urologie und Kinderurologie, Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel, Brandenburg an der Havel³ Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin, Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel, Brandenburg an der Havel⁴ Institut für Pathologie, Gesundheitszentrum Brandenburg an der Havel GmbH am Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel, Brandenburg an der Havel12:40 – 12:44 | **PO-01-06**

Sterile Leukozyturie – „einfach dran denken“

H. Fender, **F. Birner**, A. Merseburger

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Urologie Lübeck, Lübeck

12:44 – 12:48 | **PO-01-07**

Die intravesikale Ichthyosis – ein seltenes Krankheitsbild

H. Fender, A. Moderegger, A. Merseburger

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Urologie, Lübeck

12:48 – 12:52 | **PO-01-08**

Einfluss extrachromosomaler zirkulärer DNA (eccDNA) auf das HER2 Expressionsmuster und der Tumorheterogenität beim muskelinvasivem Harnblasenkarzinom

K. Furlano¹, A. Malt², H. Plage¹, A. Fendler¹, T. Schlomm¹, N. Ishaque², J. Weischenfeldt³¹ Charité - Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Urologie, Berlin² Berlin Institute of Health at Charité-Universitätsmedizin Berlin, Center for Digital Health, Berlin³ Biotech Research and Innovation Centre (BRIC), University of Copenhagen, Copenhagen (Dänemark)12:52 – 12:56 | **PO-01-09**

Oncological Outcomes of Partial Cystectomy for Muscle-Invasive Urothelial Carcinoma - A Contemporary Consecutive Patient Series from Charité - Universitätsmedizin Berlin

J. Schmidt, P. Kellmer, K. Miller, T. Schlomm, S. Hofbauer

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Urologie, Berlin

12:56 – 13:00 | **PO-01-10**

Phytopharmaka zur antimikrobiellen Behandlung und Prophylaxe von Harnwegsinfektionen: Was macht Sinn?

G. Magistro¹, M. Götz², S. Schubert²

¹ Asklepios Westklinikum Hamburg, Klinik für Urologie, Hamburg

² LMU, Max von Pettenkofer-Institut, München

13:00 – 13:04 | **PO-01-11**

Krebshemmende Wirkungen lipophiler Statine auf Prostatakarzinom und gesteigerte Sensibilität von Docetaxel-resistenten Zellen gegenüber Simvastatin durch Blockade des AKT-Signalwegs

S. J. Oh-Hohenhorst^{1,3}, J. Gu^{1,3}, M. E. Elsesy², W. Mansour², U. Schumacher³, T. Lange³, P. Tennstedt¹, F. Falkenbach¹,

J.-L. Hohenhorst¹, F. Saad⁴, M. Graefen¹, D. Tilki¹

¹ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martini-Klinik, Hamburg

² Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie, Hamburg

³ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut für Anatomie und Experimentelle Morphologie, Hamburg

⁴ Centre Hospitalier de l'Université de Montréal, Department of Urology, Montreal (Kanada)

13:04 – 13:08 | **PO-01-12**

Die Roboter-assistierte partielle Nephrektomie (RAPN) bei Adipositas – eine chirurgische Herausforderung?

P. Faraj Tabrizi¹, O. Katzendorn¹, F. Schiefelbein², G. Schön³, C. G. Wiesinger⁴, J. Pfuner⁴, B. Ubrig^{5,6}, S. Gloger^{5,6}, P. Nuhn⁷, A. Eraky⁷, C. Wagner⁸, A. Ayanle⁸, C. Kesch⁹, B. Hadaschik⁹, C. Fuhrmann¹, M. A. Kuczyk¹, S. Siemer¹⁰, M. Stöckle¹⁰, P. Zeuschner¹⁰, N. N. Harke¹

¹ Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Urologie und Urologische Onkologie, Hannover

² Klinikum Würzburg Mitte, Klinik für Urologie, Würzburg

³ Urologische Klinik München - Planegg, Klinik für Urologie, München

⁴ Klinikum Wels-Grieskirchen, Klinik für Urologie, Wels (Österreich)

⁵ Augusta-Kranken-Anstalt Bochum, Klinik für Urologie, Bochum

⁶ Universität Witten-Herdecke, Lehrstuhl für Urologie, Bochum

⁷ Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Klinik für Urologie und Kinderurologie Campus Kiel, Kiel

⁸ St. Antonius-Hospital Gronau, Klinik für Urologie, Gronau

⁹ Universitätsklinikum Essen, Klinik für Urologie, Kinderurologie und Uroonkologie, Essen

¹⁰ Universitätsklinikum des Saarlandes, Klinik für Urologie und Kinderurologie, Homburg

13:08 – 13:12 | **PO-01-13**

Urinome nach Roboter-assistierter partieller Nephrektomie (RAPN) – Analyse einer multizentrischen Datenbank

P. Faraj Tabrizi¹, C. Fuhrmann¹, O. Katzendorn¹, F. Schiefelbein², G. Schön³, C. G. Wiesinger⁴, J. Pfuner⁴, B. Ubrig^{5,6}, S. Gloger^{5,6}, P. Nuhn⁷, A. Eraky⁷, C. Wagner⁸, A. Ayanle⁸, C. Kesch⁹, M. Al-Nader⁹, B. Hadaschik⁹, S. Siemer¹⁰, M. Stöckle¹⁰, P. Zeuschner¹⁰, N. N. Harke¹

¹ Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Urologie und Urologische Onkologie, Hannover

² Klinikum Würzburg Mitte, Klinik für Urologie, Würzburg

³ Urologische Klinik München - Planegg, Klinik für Urologie, München

⁴ Klinikum Wels-Grieskirchen, Klinik für Urologie, Wels (Österreich)

⁵ Augusta-Kranken-Anstalt Bochum, Klinik für Urologie, Bochum

⁶ Universität Witten-Herdecke, Lehrstuhl für Urologie, Bochum

⁷ Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Klinik für Urologie und Kinderurologie Campus Kiel, Kiel

⁸ St. Antonius-Hospital Gronau, Klinik für Urologie, Gronau

⁹ Universitätsklinikum Essen, Klinik für Urologie, Kinderurologie und Uroonkologie, Essen

¹⁰ Universitätsklinikum des Saarlandes, Klinik für Urologie und Kinderurologie, Homburg

13:12 – 13:16 | **PO-01-14**

Doppelte fokale Therapie in gleicher Sitzung mit hochintensiv fokussiertem Ultraschall reduziert Infield-Rezidive

Y. Nagaraj¹, F. Falkenbach, R.M. Pose, J.-L. Hohenhorst, J. Ekrutt, V. Veleva, M. Graefen, G. Salomon

Universitätsklinik Hamburg-Eppendorf, Martini-Klinik, Hamburg

13:16 – 13:20 | **PO-01-15**

In der VERSUS-Studie von d-uo wird jedes fünfte Prostatakarzinom durch Symptomatik diagnostiziert: Ist das ein Nachteil?

F. Köinig^{1,2}, R. Schönfelder^{2,3}, M. Johannsen^{4,2}, R. Eichenauer^{5,2}, J. Klier^{6,2}, J. Schröder^{1,2}, E. Hempel⁷, C. Doehn^{8,2}

¹ ATURO, Berlin

² Deutsche Uro-Onkologen (d-uo), Berlin

³ Urologie Schönfelder & Strasser, Hamburg

⁴ Urologische Facharztpraxis Johannsen & Laux, Berlin

⁵ Urologikum Hamburg, Hamburg

⁶ UPK Köln, Köln

⁷ SMG Forschungsgesellschaft, Berlin

⁸ Urologikum Lübeck, Lübeck

13:20 – 13:24 | **PO-01-16**

Das nationale Register Urothelkarzinom (UroNAT) von d-uo: Erste Patientendaten

R. Eichenauer^{1,2}, M. Johannsen^{3,2}, R. Schönfelder^{4,2}, F. König^{5,2}, J. Klier^{6,2}, J. Schröder^{1,2}, E. Hempel⁷, C. Doehn^{8,2}

¹ Urologikum Hamburg, Hamburg

² Deutsche Uro-Onkologen (d-uo), Berlin

³ Urologische Facharztpraxis Johannsen & Laux, Berlin

⁴ Urologie Schönfelder & Strasser, Hamburg

⁵ ATURO, Berlin

⁶ UPK Köln, Köln

⁷ SMG Forschungsgesellschaft, Berlin

⁸ Urologikum Lübeck, Lübeck

13:24 – 13:28 | **PO-01-17**

Das nationale Register Urothelkarzinom (UroNAT) von d-uo: Erste Tumordaten

R. Eichenauer^{1,2}, J. Klier^{6,2}, M. Johannsen^{3,2}, F. König^{4,2}, R. Schönfelder^{5,2}, J. Schröder^{1,2}, E. Hempel⁷, C. Doehn^{8,2}

¹ Urologikum Hamburg, Hamburg

² Deutsche Uro-Onkologen (d-uo), Berlin

³ Urologische Facharztpraxis Johannsen & Laux, Berlin

⁴ ATURO, Berlin

⁵ Urologie Schönfelder & Strasser, Hamburg

⁶ UPK Köln, Köln

⁷ SMG Forschungsgesellschaft, Berlin

⁸ Urologikum Lübeck, Lübeck

13:28 – 13:32 | **PO-01-18**

Das nationale Register Prostatakarzinom (ProNAT) von d-uo: Erste Daten

F. König^{1,2}, R. Schönfelder^{2,2}, R. Eichenauer^{1,2}, M. Johannsen^{5,2}, J. Klier^{6,2}, J. Schröder^{1,2}, E. Hempel⁷, C. Doehn^{8,2}

¹ ATURO, Berlin

² Deutsche Uro-Onkologen (d-uo), Berlin

³ Urologie Schönfelder & Strasser, Hamburg

⁴ Urologikum Hamburg, Hamburg

⁵ Urologische Facharztpraxis Johannsen & Laux, Berlin

⁶ UPK Köln, Köln

⁷ SMG Forschungsgesellschaft, Berlin

⁸ Urologikum Lübeck, Lübeck

13:32 – 13:36 | **PO-01-19**

Implementierung der Harnröhrenchirurgie am AK Barmbek: Erste Ergebnisse

C. M. Rosenbaum, S. Filmar, S. Hook, C. Netsch, A. J. Gross, B. Becker

Asklepios Klinik Barmbek, Klinik für Urologie, Hamburg

POSTERSESSION

FREITAG | 14. JUNI 2024

10:40 – 11:48 | **Galerie**

PO-02 | POSTERSESSION 2

Moderation: Christian Höppner (Lübeck)

10:40 – 10:44 | **PO-02-01**

Fallvorstellung bei komplexer Rekonstruktion nach ausgedehnten Gewebeverlust bei Fournier-Gangrän des Genitals und Unterbauchs

J. Andrejeva¹, D. Freiherr Grote¹, S. Riechardt¹

¹ Klinikum und Seniorenzentrum Itzehoe, Klinik für Urologie und Kinderurologie, Itzehoe

² Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut für Pathologie mit den Sektionen Molekularpathologie und Zytopathologie, Hamburg

10:44 – 10:48 | **PO-02-02**

Die Akzeptanz künstlicher Intelligenz unter urologischen Patienten und Patientinnen

R. Al Sliman¹, J.P. Struck, A.L. Heinrichs, K. Arndt, H. Borgmann

Klinik für Urologie und Kinderurologie, Universitätsklinikum Brandenburg a.d. Havel, Hochstraße ^{29, 14770}, Brandenburg an der Havel

10:48 – 10:52 | **PO-02-03**

Ein retrospektiver Vergleich zwischen TRUS- und Röntgenzystogramm

H. Schuetz¹, J. L. Hohenhorst, P. Tennstedt, Y. Nagaraj, M. Graefen, G. Salomon, R. M. Pose

Martini-Klinik Prostatakrebszentrum, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

10:52 – 10:56 | **PO-02-04**

Vergleich von diagnostischer Sicherheit durch sonographische sowie MRT-Bildgebung bei Penisfraktur- eine retrospektive Datenanalyse

S. K. Morische¹, N. Gilbert, A. S. Merseburger, S. Brozat-Essen

Universität zu Lübeck, UKSH/Urologie, Lübeck

10:56 – 11:00 | **PO-02-05**

Priapismus - nach wie vielen Shunt's sollte die Prothese diskutiert werden?

M. Klee¹, J. Ring², J. Landmesser¹, R. Wießmeyer¹

¹ UKSH, Urologie, Lübeck

² Urologisches Zentrum, Mölln

11:00 – 11:04 | **PO-02-06**

„Pelvic Floor Surgeon“ Fellowship Training: Optimiertes Erlernen der abdominalen, laparoskopischen und robotischen Sakropexie mittels vierstufige Lehrkonzept „Teaching - Tutoring - Mental Training - Training (4TM)“

J. Neymeyer¹, K.-S. Mala, V. Schaeff, A. Kunde, T. Schlomm

Universitätsmedizin Berlin - Charité, Urologie, Berlin

11:04 – 11:08 | **PO-02-07**

Fallbericht einer iatrogenen arterio-ureteralen Fistel in einen Transplantatharnleiter nach perkutaner transluminaler Angioplastie

J. Theilmann¹, J. Landmesser, N. Gilbert, A. S. Merseburger

UKSH Campus Lübeck, Klinik für Urologie, Lübeck

11:08 – 11:12 | **PO-02-08**

Das Fourniersche Gangrän – seltene Erkrankung und oft tödlich

P. A. Villan-Rojas, **Y. Kara Mohamad¹**, J.A. Sotelino, R. Koul, R. Hofmann, A. Leitenberger

Klinikum Wolfsburg, Urologische Klinik, Wolfsburg

11:12 – 11:16 | **PO-02-09**

Verbesserung der HoLEP: Bedeutet mehr Power auch bessere Performance?

G. Magistro¹, A. Tamalunas²

¹ Asklepios Westklinikum Hamburg, Klinik für Urologie, Hamburg

² LMU, Urologische Klinik, München

11:16 – 11:20 | **PO-02-10**

Morbidität und langfristige funktionelle Ergebnisse der T-Plastik in der Salvage-Therapie rezidivierender Blasenhalstenosen

F. König¹, R. Dahlem, J. Klemm, L. Kühnke, P. Marks, M. Fisch, M. W. Vetterlein

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg

11:20 – 11:24 | **PO-02-11**

Assoziation von perioperativen Harnwegsinfektionen und dem Risiko einer Explantation von AMS 800-Sphinktersystemen: Ergebnisse einer ersten Risikofaktoranalyse nach standardisierter Komplikationserfassung unter Verwendung der EAU-Qualitätskriterien

P. Marks¹, D. Filipas, R. Dahlem, M. Vetterlein, T. Konrad, M. Fisch, T. A. Ludwig

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg

11:24 – 11:28 | **PO-02-12**

Ergebnisevaluation von Harnröhrenrekonstruktion als Behandlungsoption bei Harnröhrenstriktur oder Harnröhrenfistel nach genitalangleichenden Operation bei Transmännern

V. Schüttfort¹, R. Graf¹, M. W. Vetterlein¹, T. Ludwig¹, P. Gild¹, P. Marks¹, A. Soave¹, R. Dahlem¹, M. Fisch¹, S. Riechardt³

¹ Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Urologie, Hamburg

² Agaplesion Diakoniekrankenhaus Hamburg, Allgemeinchirurgie, Hamburg

³ Klinikum Itzehoe, Urologie, Itzehoe

11:28 – 11:32 | **PO-02-13**

Symptomatisches vs. nicht-symptomatisches Urothelkarzinom:
Neue Daten aus der VERSUS-Studie von d-uo:

R. Eichenauer^{1,2}, M. Johannsen^{3,2}, F. König^{4,2}, R. Schönfelder^{5,2}, J. Klier^{6,2}, J. Schröder^{4,2}, E. Hempel⁷, C. Doehn^{8,2}

¹ Urologikum Hamburg, Hamburg

² Deutsche Uro-Onkologen (d-uo), Berlin

³ Urologische Facharztpraxis Johannsen & Laux, Berlin

⁴ ATURO, Berlin

⁵ Urologie Schönfelder & Strasser, Hamburg

⁶ UPK Köln, Köln

⁷ SMG Forschungsgesellschaft, Berlin

⁸ Urologikum Lübeck, Lübeck

11:32 – 11:36 | **PO-02-14**

Positiver Absetzungsrand bei radikaler Prostatektomie:
Aktuelle Daten aus der VERSUS-Studie von d-uo

M. Johannsen^{1,2}, F. König^{3,2}, R. Eichenauer^{4,2}, R. Schönfelder^{5,2}, J. Klier^{6,2}, J. Schröder^{3,2}, E. Hempel⁷, C. Doehn^{8,2}

¹ Urologische Facharztpraxis Johannsen & Laux, Berlin

² Deutsche Uro-Onkologen (d-uo), Berlin

³ ATURO, Berlin

⁴ Urologikum Hamburg, Hamburg

⁵ Urologie Schönfelder & Strasser, Hamburg

⁶ UPK Köln, Köln

⁷ SMG Forschungsgesellschaft, Berlin

⁸ Urologikum Lübeck, Lübeck

11:36 – 11:40 | **PO-02-15**

Positiver Absetzungsrand bei Operation eines Nierenzellkarzinoms? Aktuelle Daten aus der VERSUS-Studie von d-uo

M. Johannsen^{1,2}, R. Eichenauer^{3,2}, F. König^{4,2}, R. Schönfelder^{5,2}, J. Klier^{6,2}, J. Schröder^{4,2}, E. Hempel⁷, C. Doehn^{8,2}

¹ Urologische Facharztpraxis Johannsen & Laux, Berlin

² Deutsche Uro-Onkologen (d-uo), Berlin

³ Urologikum Hamburg, Hamburg

⁴ ATURO, Berlin

⁵ Urologie Schönfelder & Strasser, Hamburg

⁶ UPK Köln, Köln

⁷ SMG Forschungsgesellschaft, Berlin

⁸ Urologikum Lübeck, Lübeck

11:40 – 11:44 | **PO-02-16**

Über das inzidentelle Prostatakarzinom der Kategorien T1a und T1b: Aktuelle Daten aus der VERSUS-Studie von d-uo

C. Doehn^{1,2}, R. Schönfelder^{3,2}, R. Eichenauer^{4,2}, M. Johannsen^{5,2}, J. Klier^{6,2}, J. Schröder^{7,2}, E. Hempel^{8,2}, F. König^{7,2}

¹ Urologikum Lübeck, Lübeck

² Deutsche Uro-Onkologen (d-uo), Berlin

³ Urologie Schönfelder & Strasser, Hamburg

⁴ Urologikum Hamburg, Hamburg

⁵ Urologische Facharztpraxis Johannsen & Laux, Berlin

⁶ UPK, Köln

⁷ ATURO, Berlin

⁸ SMG Forschungsgesellschaft, Berlin

11:44 – 11:48 | **PO-02-17**

Bewertung der Lernkurve der fokalen Therapie mit hochintensiv fokussiertem Ultraschall

Y. Nagaraj, F. Falkenbach, J. L. Hohenhorst, V. Veleva, R.M. Pose, J. Ekruitt, P. Tennstedt, M. Graefen, G. Salomon

Universitätsklinik Hamburg-Eppendorf, Martini-Klinik, Hamburg

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus den urologischen Kliniken und Praxen,

wir möchten Sie ganz herzlich zur Fortbildung für urologische Assistenz- und Pflegeberufe im Rahmen des 18. Nordkongresses Urologie einladen!

Auch in diesem Jahr präsentieren wir Ihnen wieder einen bunten Strauß an Themen, von den neuesten Entwicklung in der Tumorthherapie über Neuigkeiten in der Behandlung vermeintlich „einfacher“ Erkrankungen wie den Harnwegsinfekten, über die Behandlung wenig bekannter, aber gar nicht seltener Erkrankungen wie der Induration penis plastica bis zur Durchführung eines der häufigsten Eingriffe in unserem Fachgebiet, der Fusionsbiopsie der Prostata, von Trends in der Entwicklung unserer Gesellschaft bis zur Gesundheitspolitik und zur beruflichen Qualifikation. Bei der Themenzusammenstellung haben wir eng mit Ihren Kolleginnen und Kollegen aus der AG Assistenz- und Pflegekompetenz der DGU kooperiert und konnten so auch kompetente Vortragende und Moderator:innen aus Ihren Reihen gewinnen. Als etwas Neues und Besonderes bieten wir Ihnen am Ende des Programms zusätzlich einen Workshop über Patientenkommunikation in der onkologischen Versorgung an. Bitte melden Sie sich hierfür rechtzeitig an, da aufgrund der geplanten Kleingruppenarbeit insgesamt nur 40 Plätze hierfür zur Verfügung stehen.

Und wenn der letzte Vortrag zu Ende ist, dann schauen Sie sich unbedingt Lübeck an, die stolze Hansestadt unserer Gastgeber mit Ihren imposanten Backsteinkirchen und den historischen Straßenzügen in einer lebhaften Altstadt, natürlich fußläufig vom Tagungsort erreichbar. Oder lassen Sie die Tagung vielleicht mit einem Abend an der Ostsee ausklingen?

Wir freuen uns auf jeden Fall, Sie in Lübeck begrüßen zu dürfen.

*Priv.-Doz. Dr. med. Stefan Conrad
für die TeamAkademie*

*Prof. Dr. med. Hagen Loertzer
für die TeamAkademie*

*Prof. Dr. med. Axel Merseburger
Kongresspräsident
Vorsitzender der Vereinigung
Norddeutscher Urologen*



9:00 – 16:00 | Seminarraum 3-6

Fortbildung 1 (F1) **TEAMAKADEMIE: PFLEGEKONGRESS
FORTBILDUNG FÜR UROLOGISCHES ASSISTENZPERSONAL**

Moderation: *Stefan Conrad (Hannover), Agnes Krüger (Lübeck), Maike Tenbrake (Gronau)*

9:00 **Begrüßung durch den Kongresspräsidenten**

*Axel S. Merseburger
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck*

9:10 **Satt und sauber - mehr geht nicht!?
Wer (oder was) pflegt uns am Lebensabend?**

*Andreas Schneider
Salzhausen*

9:35 **MRT-TRUS-Fusionsbiopsie der Prostata:
Warum es besser ist und wie es praktisch geht**

*Maike Tenbrake¹, Stefan Conrad²
¹St. Antonius-Hospital Gronau, Gronau,
²DIAKOVERE Friederikenstift, Hannover*

10:15 **Rationale Therapie von Harnwegsinfekten - Standards und Neues
aus der aktuellen Leitlinie**

*Winfried Vahlensieck
Bad Nauheim*

PAUSE

Moderation: *Andreas Schneider (Salzhausen), Rieke Wittschieben-Kück (Lübeck)*

11:20 **Krankenhausreform - Gesundheitsreform: was hat die Politik
mit unserer Arbeit vor?**

*Thomas Quack
Urologische Gemeinschaftspraxis, Plön*

11:45 **Physician Assistant – Was ist das eigentlich?**

*Maike Tenbrake
St. Antonius-Hospital Gronau, Gronau*

12:10

**Induratio penis plastica (IPP): ziemlich häufig, wenig bekannt und
nicht leicht zu behandeln**

*Daniar Osmonov
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck*

12:35

**Therapie des metastasierten Nierenkarzinoms - immer komplexer,
immer erfolgreicher!**

*Marie Christine Roesch
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck*

13:00

Medikamentöse Therapie des Urothelkarzinoms: Breaking News!

*Hendrik Eike Fender
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck*

PAUSE

14:30

**Patientenkommunikation in der onkologischen Versorgung- und wie sie mit
dem richtigen Gesprächseinstieg Patientengespräche effizient führen können**

*Beate Klander, Ute Marquardt-Schulze
Workshop MSD Sharp & Dohme GmbH*

16:00

Verabschiedung und Ende der Veranstaltung

Teilnahmebescheinigungen werden per E-Mail versendet.

F

FORTBILDUNG

F

FORTBILDUNG

Für die Teilnahme erhalten Sie
4 Fortbildungspunkte



Dr. med. Henrike Beverungen*German Society of Residents in Urology e.V. GeSRU***Prof. Dr. med. Hendrik Borgmann***Universitätsklinikum Brandenburg***Priv.-Doz. Dr. med. Frank Christoph***Urologie CityWest***Priv.-Doz. Dr. med. Stefan Conrad***DIAKOVERE Friederikenstift, Hannover***Prof. Dr. med. Roland Dahlem***Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf***Dr. med. Rolf Eichenauer***Urologikum Hamburg MVZ, Hamburg***Prof. Dr. med. Markus Graefen***Martini Klinik am Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf***Prof. Dr. med. Marc-Oliver Grimm***Universitätsklinikum Jena***Prof. Dr. med. Oliver Hakenberg***Universitätsmedizin Rostock***Prof. Dr. med. Peter Hammerer***Klinikum Braunschweig***Anna Luisa Heinrichs***Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel***Priv.-Doz. Dr. med. Manfred Johannsen***Urologische Facharztpraxis***Dr. med. Melanie Klee***Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck***Prof. Dr. med. Mario Kramer***Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck***Prof. Dr. med. Axel S. Merseburger***Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck***Dr. Roberto Olianas***Klinikum Lüneburg***Prof. Dr. med. Graf Popken***Klinikum Ernst von Bergmann***Prof. Dr. med. Chris Protzel***Helios Klinik Schwerin***Dr. med. Thomas Quack***Urologische Gemeinschaftspraxis***Priv.-Doz. Dr. med. Marie Roesch***Universitätsklinikum Schleswig-Holstein,
Campus Lübeck***Prof. Dr. med. Martin Schostak***Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.***Prof. Dr. med. Mark Schrader***Helios Klinikum Berlin-Buch***Prof. Dr. med. Florian Seseke***Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dörlau***Dr. med. Thomas Speck***Urologische Praxis***Dr. med. Diana Standhaft***Klinikum Dessau***Prof. Dr. med. Thomas Steiner***HELIOS Klinikum Erfurt***Prof. Dr. med. Friedhelm Wawroschek***Klinikum Oldenburg***Prof. Dr. med. Christian Wülfing***Asklepios Klinik Altona***Wissenschaftlicher Veranstalter***Vereinigung Norddeutscher Urologen e.V.***Wissenschaftliche Leitung, Kongresspräsident***Univ.-Prof. Dr. med. Axel S. Merseburger**Klinikdirektor**Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck***Kongressorganisation, Veranstalter des Sponsorings**

INTERCOM
DIE VERANSTALTUNGSAGENTUR

*INTERCOM Dresden GmbH**Katharina Henze, Christian Nitzsche, Natasha D'Alvito**Zellescher Weg 3 | 01069 Dresden**E-Mail: nordkongress@intercom.de***Ausstellungszeiten kongressbegleitende Fachausstellung (Leuphana)***13. Juni 2024 09:00 – 18:00**14. Juni 2024 08:00 – 16:00***Öffnungszeiten Tagungsbüro***12. Juni 2024 12:00 – 19:00**13. Juni 2024 07:00 – 19:00**14. Juni 2024 07:00 – 17:00***Telefon Tagungsbüro: + 49 (0) 160 744 00 28****Öffnungszeiten Medienannahme***13. Juni 2024 07:00 – 16:30**14. Juni 2024 07:30 – 16:30***Öffnungszeiten Garderobe***13. Juni 2024 07:30 – 19:00**14. Juni 2024 07:30 – 18:00*

VORTRAGSINFORMATION

Als technische Ausstattung stehen in jedem Vortragssaal ein Notebook und Datenbeamer für eine Power-Point-Präsentation im Format 16:9 zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass die Verwendung von eigenen Laptops nicht möglich ist. Wir bitten alle Referenten (m/w/d), Ihre Daten frühzeitig in der Medien-Annahme abzugeben bzw. aufzuspielen. In den Vortragssälen werden keine Medien angenommen. Während der Sitzung steuert jeder Referent (m/w/d) seinen Vortrag selbst per Funk-Presenter, Technikpersonal steht im Raum zur Verfügung.

Vorhandene Hardware:

PC oder Laptop (Intel CPU),
mind. 4GB RAM, mind. 200GB HDD, DVD Laufwerk, USB 2.0

Vorhandene Software auf den Vortragsrechnern:

OS: Microsoft Windows 10 oder 11 (32 oder 64 bit)
Office: mind. Microsoft Office 2019 (Word, Excel, PowerPoint), abwärtskompatibel
Anderes: Adobe Acrobat Reader, VLC-Player

Der Vortrag sollte spätestens 1 Std. vor dem Vortrag in der Medienannahme abgegeben werden. Folgen Sie bitte der Ausschilderung vor Ort.

Beachten Sie bitte die Regelung für Vortragende, dass in Ihrer Präsentation Interessenskonflikte der Autoren aufgeführt werden.

Integrierte Videos:

Diese führen häufig zu Präsentationsproblemen. Falls Sie auf Videos nicht verzichten können, achten Sie bitte bei integrierten Videos darauf, dass diese mit auf den Datenträger kopiert und im selben Verzeichnis wie der Vortrag abgespeichert sind. Bitte testen Sie Datenträger mit integrierten Videos auf verschiedenen Rechnern, um die Integration zu gewährleisten. Eine Möglichkeit, verschiedene Medien in PowerPoint zu integrieren, ist die PACK&GO-Funktion, die in Microsoft PowerPoint zur Verfügung steht, um Vorträge auf anderen Rechnern abspielen zu können.

Verwendung von Apple:

Wir bitten Sie Ihren Vortrag kompatibel zu Microsoft Office zu erstellen. Für den Test geben Sie Ihren Vortrag bitte im Mediencheck ab. Dieser wird dann mit den dort vorhandenen Rechnern geprüft.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, gestatten wir nur in Ausnahmefällen für den Vortrag Ihren eigenen Apple MacBook zu verwenden. Da es verschiedene Normen gibt, ist der Adapter auf VGA selbst mitzuführen. Informieren Sie dringend die Medienannahme rechtzeitig über den Wunsch der Verwendung Ihres Apple MacBooks.

Der **18. Nordkongress Urologie 2024** ist eine von der Akademie der Deutschen Urologen in Zusammenarbeit mit der Landesärztekammer wird bei der Ärztekammer Schleswig-Holstein zertifizierte und evaluierte Veranstaltung.

Die erworbenen CME-Punkte werden bundesweit von allen Landesärztekammern anerkannt.

Für den Erhalt der gesamten Teilnahmebescheinigungen für den Kongressbesuch müssen die Teilnehmenden **voraussichtlich** täglich vormittags und nachmittags den QR-Code, der sich auf dem Namensschild befindet am Eingang scannen lassen.

Die CME-Bescheinigungen erhalten Sie nach der Veranstaltung per E-Mail.

Für den vollständigen Besuch der einzelnen Kurse/Workshops bzw. Kongresstage werden Ihnen **voraussichtlich** folgende CME-Punkte bescheinigt:

KONGRESS		
13. Juni 2024	6 Punkte	Kat. B
14. Juni 2024	6 Punkte	Kat. B

Weitere Informationen zu den Fortbildungspunkten erhalten Sie auf der Homepage und zum Kongress.

KURSE		
Workshop Urosonographie – Update 2024:		
	4 Punkte	Kategorie C
Workshop Endoskopie hands on: Ureterorenoskopie:		
	3 Punkte	Kategorie C

Die allgemeine Teilnahmebestätigung für die Kongressteilnahme je nach Gebühr sowie für besuchte Kurse/Workshops erhalten Sie nach dem Kongress zum Download.

Zertifizierung für urologisches Assistenz- und Pflegepersonal

Für die Tagung werden folgende Fortbildungspunkte für urologische Assistenz- und Pflegeberufe im Rahmen der „Registrierung beruflich Pflegenden“ vergeben:

14. Juni 2024	Fortbildung 1 TeamAkademie: Pflegekongress	4 Punkte
---------------	---	----------



Mitglieder der 4 Fachgesellschaften

Vereinigung Norddeutscher Urologen e.V. (VNU), Berliner Urologische Gesellschaft e. V. (BUG)

Brandenburgische Gesellschaft für Urologie e.V. (BGU), Vereinigung der Mitteldeutschen Urologen e.V. (VMU)

Arzt/Ärztin (Kongresskarte)	115,00 €
Assistenzarzt/Assistenzärztin* (Kongresskarte)	85,00 €
Tageskarte 13./ 14. Juni 2024	95,00 €

Nichtmitglieder

Arzt/Ärztin (Kongresskarte)	165,00 €
Assistenzarzt/Assistenzärztin* (Kongresskarte)	115,00 €
Tageskarte 13./ 14. Juni 2024	125,00 €

Pflegekräfte und MFA

Pflegekräfte und MFA (Kongresseintritt/TeamAkademie: Pflegekongress)	40,00 €
Pflegekräfte (Teilnahme an allen Kongresstagen, 13.06.- 14.06.2024)	65,00 €
Pflegekräfte (Teilnahme an allen Kongresstagen inkl. Pflegekongress, 13.06.- 14.06.2024)	65,00 €
Studenten*	30,00 €

Vortragende mit eingereichtem Abstract	115,00 €
--	----------

Kurs/Workshop 12.06.2024***

Urosonographie 2024 Update (12.06.2024, 13:00 - 17:00)	80,00 €
Workshop Endoskopie hands on: Ureterorenoskopie (12.06.2024, 14:00 - 17:00)	80,00 €
<i>Mindestteilnehmerzahl zur Kursdurchführung erforderlich. Der Veranstalter behält sich vor, angekündigte Veranstaltungen abzusagen. In diesem Fall können keine Schadenersatzansprüche geltend gemacht werden. Bereits gezahlte Teilnehmergebühren werden in diesem Fall erstattet.</i>	

Abendveranstaltungen

WELCOME ABEND 12. Juni 2024**	75,00 €
VNU-ABEND 13. Juni 2024**	125,00 €

Alle Registrierungsgebühren verstehen sich pro Person und werden vereinnahmt im Namen und für Rechnung der Vereinigung Norddeutscher Urologen e.V., Humboldtstraße 5, Urologie Friederikenstift Hannover, 30169 Hannover, Deutschland, St.Nr.:25/207/20276

* mit Nachweis

** Teilnehmergebühren sind Umsatzsteuerfrei nach §4 Nr. 22a UStG; vereinnahmt im Namen und für Rechnung der Vereinigung Norddeutscher Urologen e.V.

*** Rahmenprogramme/Abendveranstaltung inkl. 19% MwSt., vereinnahmt im Namen und auf Rechnung der Intercom Dresden GmbH



Antrag auf Mitgliedschaft Vereinigung Norddeutscher Urologen e.V.

Wenn Sie Mitglied der Vereinigung Norddeutscher Urologen e.V. werden wollen, füllen Sie bitte den nachstehenden Aufnahmeantrag aus.

Jahresbeitrag: € 30,-

Für Mitglieder ist der Besuch der jährlichen Tagungen und die Teilnahme an Fortbildungskursen im Rahmen dieser jährlichen Tagungen ermäßigt. Der Antrag auf Mitgliedschaft muss dem Schatzmeister und Schriftführer der VNU e.V. bis zur jährlichen Tagung vorliegen.

Aufnahmeantrag

Hiermit bitte ich um Aufnahme als Mitglied der Vereinigung Norddeutscher Urologen e.V.:

Name, Vorname _____ Titel _____ Geburtsdatum _____

Anschrift _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

Hiermit ermächtige ich die VNU e.V., meinen jährlichen Mitgliedsbeitrag per Lastschrift bis zum Widerruf von folgendem Konto einzuziehen:

IBAN _____ BIC _____

Bankinstitut _____

Datum, Unterschrift _____

Hiermit befürworte ich die Aufnahme des oben genannten Antragstellers in die VNU:

Bürge: Name/Stempel/Unterschrift _____

Der aufgeführte Bürge muss Mitglied der VNU sein.

Bitte senden Sie diesen Antrag an:

Herrn PD Dr. Stefan Conrad
Vereinigung Norddeutscher Urologen e.V.
- Schatzmeister -
Chefarzt der Urologischen Klinik
Friederikenstift Hannover
Humboldtstr. 5
30169 Hannover

Oder :
Dr. Annette Meyhöfer
Vereinigung Norddeutscher Urologen e.V.
- Geschäftsstelle -
Friederikenstift Hannover
Humboldtstr. 5
30169 Hannover
Fax: (0)3222-1379059



BERLINER UROLOGISCHE GESELLSCHAFT e.V.

Prof. Dr. med. Mark Schrader
PRÄSIDENT

Helios Klinikum Berlin-Buch
Schwanebecker Chaussee 50
13125 Berlin

Tel.: +49 30 - 94 01-0
Fax: +49 30 - 91 01-57509
mark.schrader@helios-gesundheit.de

Datum: _____

Aufnahmeantrag

auf Mitgliedschaft in der „Berliner Urologischen Gesellschaft e. V.“

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur „Berliner Urologischen Gesellschaft e. V.“.

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Titel: _____

Anschrift: Klinik/Praxis (Stempel) _____

Telefon: _____ Fax: _____

E.-Mail: _____

Anschrift privat: _____

Telefon: _____ Fax: _____

E.-Mail: _____

Welche Anschrift soll im Mitgliederverzeichnis erscheinen: Klinik / Praxis Privat

Sind Sie Mitglied in einer anderen Gesellschaft?

- Deutsche Gesellschaft für Urologie
- American Urological Association
- European Association of Urology
- Deutsche Krebsgesellschaft
- Berufsverband der Deutschen Urologen
- andere Gesellschaften (en):

Unterschrift des Antragstellers _____

Hiermit befürworten wir die Aufnahme des oben genannten Antragstellers in die Berliner Urologische Gesellschaft e. V.

1. Bürge (Name/Stempel/Unterschrift) _____

2. Bürge (Name/Stempel/Unterschrift) _____

(Bitte leserlich ausfüllen) – Aufgeführte Bürgen müssen Mitglied der Berliner Urologischen Gesellschaft e. V. sein.



Brandenburgische Gesellschaft für Urologie e.V.

Beitrittserklärung

zur
Brandenburgischen Gesellschaft für Urologie e.V.

Titel: _____

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse dienstlich: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Adresse privat: _____

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur Brandenburgischen Gesellschaft für Urologie e.V.

Ort / Datum

Unterschrift / Stempel

Vereinigung der Mitteldeutschen Urologen e.V.

Vorsitzender

Prof. Dr. Thomas Steiner
Helios Klinikum Erfurt, Klinik für Urologie
Nordhäuser Str. 74, 99089 Erfurt
Fon: (+49) 361 / 781-2201, Fax: -2202
Email: thomas.steiner@helios-gesundheit.de

Schriftführer

Prof. Dr. med. habil. Florian Seseke
Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau
Klinik für Urologie, Röntgenstr. 1, 06120 Halle
Fon: (+49) 345 / 559-1651, Fax: -1652
Email: urologie.halle@martha-maria.de

Schatzmeister

Dr. Matthias Beintker
Klinik für Urologie, Südharz-Krankenhaus
Dr. Robert-Koch Str. 39, 99734 Nordhausen
Fon: (+49) 3631 / 41-22 66, Fax: -2269
Email: matthias.beintker@shk-ndh.de

Herrn
Prof. Dr. Thomas Steiner
Helios Klinikum Erfurt
Klinik für Urologie
Nordhäuser Straße 74
99089 Erfurt

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft der Vereinigung der
Mitteldeutschen Urologen e.V.:

Herr / Frau

Name: Vorname(n):

Titel: Geburtsdatum:

Anschrift Klinik / Praxis:

Anschrift privat:

.....

.....

.....

Tel.: Fax:

Tel.: Fax:

Email: Email:

**Hiermit erteile ich der Vereinigung der Mitteldeutschen Urologen e.V.
Einzugsermächtigung allein aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung:**

Geldinstitut:

Konto-Nr.: Bankleitzahl:

IBAN:

Kontoinhaber:
(falls abweichend vom Antragsteller)

.....
Datum **Unterschrift** (Antragsteller/Kontoinhaber)

GEMEINSAMER PROMOTIONSPreis NORDKONGRESS UROLOGIE

Der Nordkongress fördert die Promotion von jungen Kolleginnen und Kollegen in der Urologie und vergibt daher bis zu 4 Promotionspreise in Höhe von je 500,00 €.
Bewerber reichen eine kurze Beschreibung ihrer Arbeit, ggf. mit Verweisen auf publizierte Ergebnisse ein.

Die Preiskommission besteht aus:

Prof. Dr. med. Axel Merseburger
Prof. Dr. med. Graf Popken
Dr. Jana Pretzer
Prof. Dr. med. Thomas Steiner

PREISE DER VEREINIGUNG NORDDEUTSCHER UROLOGEN E.V.

Die Vereinigung Norddeutscher Urologen e.V. vergibt aus Anlass ihrer 66. Tagung den

PETER-BISCHOFF-Preis

für eine herausragende wissenschaftliche Vortrags- oder Posterpräsentation auf dem Nordkongress.

Der Preis ist mit 3.000,00 € dotiert und kann geteilt werden.

Weitere Informationen zum Peter-Bischoff-Preis finden Sie unter www.vnu-ev.com/peter-bischoff-preis/

Die Preiskommission besteht aus:

Priv.-Doz. Dr. med. Stefan Conrad
Priv.-Doz. Dr. med. habil. Marie Christine Roesch, MBA
Prof. Dr. med. Alexander Winter

Darüber hinaus werden 3 wissenschaftliche Preise

dotiert mit 1.000,00 €, 750,00 € und 500,00 € vergeben.

Die Preiskommission besteht aus:*

Dr. med. Dr. habil. Christopher Netsch
Prof. Dr. Friedhelm Wawroschek

*weitere Mitglieder der Preiskommission sind auf der Homepage

www.nordkongress-urologie.de/2024/informationen/kongresspreise/ vermerkt.

PREISE DER BERLINER UROLOGISCHEN GESELLSCHAFT E.V.

Die Berliner Urologische Gesellschaft e.V. vergibt aus Anlass ihrer 30. Tagung den

CARL-POSNER-Preis

Mit diesem Preis soll der nach Inhalt und Präsentation eindrucksvollste Vortrag der Tagung ausgezeichnet werden. Der Preis ist mit 2.500,00 € dotiert und wird bei mehreren Preisträgern geteilt.

Die Preiskommission besteht aus:

Priv.-Doz. Dr. med. Hannes Cash, Dr. med. Thomas O. Henkel, Prof. Dr. Manfred Johannsen
Prof. Dr. med. Mark Schrader

EUGEN-JOSEPH-Preis

Gemeinsamer Eugen-Joseph-Promotionspreis der BUG/SUF (Stiftung Urologische Forschung) Prämierung einer hervorragenden, kürzlich fertiggestellten Promotion (Begutachtung muss vorliegen). Der Preis ist mit 1.000,00 € dotiert.

Jury:

Prof. Dr. Jan Roigas, Dr. Thomas Speck

Bewerbungen an die Jury: eugen-joseph-preis@t-online.de

Preis DER BRANDENBURGISCHEN GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE E.V.

Mit diesem Preis wird die inhaltlich eindrucksvollste Präsentation ausgezeichnet. Der Preis ist mit 500,00 EUR dotiert.

Die Preiskommission besteht aus:

Prof. Dr. Hendrik Borgmann, Prof. Dr. med. Thomas Enzmann
Priv.-Doz. Dr. med. Tobias Klatte, Prof. Dr. med. Graf Popken

Preis DER VEREINIGUNG DER MITTELDEUTSCHEN UROLOGEN E.V.

Mit dem Martin-Stolze-Preis wird die inhaltlich eindrucksvollste Präsentation aus dem Gebiet der VMU ausgezeichnet. Der Preis ist mit 500,00 € dotiert.

Die Preiskommission besteht aus:

Prof. Dr. med. Florian Seseke, Prof. Dr. med. Thomas Steiner

VORSTANDSSITZUNG
Mittwoch, 12. Juni 2024

Sitzung des erweiterten Vorstands der VNU

17:00 | Seminarraum 2

- Tagesordnung:
1. Genehmigung der Tagesordnung
 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Vorstandssitzung (08.03.2024)
 3. Bericht der Geschäftsstelle zur Mitgliederentwicklung
 4. Bericht des Schatzmeisters
 5. Verschiedenes

Berliner Urologische Gesellschaft e.V.

17:00 | Seminarraum 1

- Tagesordnung:
- Begrüßung
 - Genehmigung der Tagesordnung
 - Vorbereitung MV am 13.06.24
 - Sonstiges

Brandenburgische Gesellschaft für Urologie e.V.

17:00 | Seminarraum 5

Die Tagesordnung wird den Vorstandsmitgliedern gesondert bekannt gegeben.

Gemeinsame Vorstandssitzung von VNU e.V., BUG e.V., BGU e.V., VMU e.V.

18:00 | Seminarraum 3-4

- Tagesordnung:
1. Genehmigung der Tagesordnung
 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Vorstandssitzung (29.06.2023)
 3. 18. Nordkongress 2024 aktueller Stand
 4. Ausblick 19. Nordkongress 2025
 5. Verschiedenes

ALLGEMEINE INFORMATIONEN I MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN

Donnerstag, 13. Juni 2024

Vereinigung Norddeutscher Urologen e.V.

18:00 | Seminarraum 7-8

- Tagesordnung:
1. Bericht des Vorsitzenden
 2. Bericht des Schriftführers
 3. Bericht aus der Geschäftsstelle zur Mitgliederentwicklung
 4. Bericht des Schatzmeisters
 5. Bericht der Kassenprüfer
 6. Entlastung des Vorstandes
 7. Wahl der Kassenprüfer 2024 - 2026
 8. Verschiedenes

Berliner Urologische Gesellschaft e.V.

18:00 | Seminarraum 3-6

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
 2. Genehmigung der Tagesordnung
 3. Bericht des Präsidenten
 4. Bericht des Schatzmeisters
 5. Prüfungsbericht der Kassenprüfer
 6. Entlastung des Vorstandes
 7. Wahl des 2. Vizepräsidenten
 8. Wahl des 2. Schriftführers
 9. Wahl des Schatzmeisters
 10. Wahl des Beauftragten für Fort- und Weiterbildung
 11. Wahl der Kassenprüfer
 12. Verschiedenes

Brandenburgische Gesellschaft für Urologie e.V.

18:00 | Seminarraum 1-2

- Tagesordnung:
1. Bericht des Präsidenten
 2. Bericht des Schatzmeisters
 4. Herbsttagung
 5. sonstiges

	Präsident	Ort	Jahr
1. Nordkongress Urologie	Prof. Dr. med. W. Thon	Hannover	2007
2. Nordkongress Urologie	Priv.-Doz. Dr. med. W. Diederichs	Berlin	2008
3. Nordkongress Urologie	Prof. Dr. med. P. Hammerer	Braunschweig	2009
4. Nordkongress Urologie	Prof. Dr. med. T. Enzmann	Brandenburg	2010
5. Nordkongress Urologie	Prof. Dr. med. O. Hakenberg	Rostock	2011
6. Nordkongress Urologie	Prof. Dr. med. J. Roigas	Berlin	2012
7. Nordkongress Urologie	Prof. Dr. med. M. Fisch	Hamburg	2013
8. Nordkongress Urologie	Dr. med. B. Hoschke	Cottbus	2014
9. Nordkongress Urologie	Priv.-Doz. Dr. med. S. Conrad	Hannover	2015
10. Nordkongress Urologie	Priv.-Doz. Dr. med. G. Popken	Berlin	2016
11. Nordkongress Urologie	Prof. Dr. med. M. Burchardt	Rostock	2017
12. Nordkongress Urologie	Dr. med. S. Lebentrau	Rheinsberg	2018
13. Nordkongress Urologie	Prof. Dr. med. A. Gross	Hamburg	2019
14. Nordkongress Urologie	MU Dr. Dr. h. c. Mario Zacharias	Virtuell	2020
15. Nordkongress Urologie	Prof. Dr. med. Friedhelm Wawroschek	Virtuell	2021
16. Nordkongress Urologie	Prof. Dr. med. Thomas Steiner	Erfurt	2022
17. Nordkongress Urologie	Dr. Roberto Olianias	Lüneburg	2023
18. Nordkongress Urologie	Prof. Dr. med. Axel S. Merseburger	Lübeck	2024

WELCOME ABEND**Mittwoch, 12.06.2024 | 19:00-22:00**

Am Vorabend des ersten Kongresstags findet der Welcome Abend in einer ungezwungenen Atmosphäre statt. Vis-a-vis der weltberühmten Lübecker Altstadtinsel liegt das Restaurant The Newport (Willy-Brandt-Allee 31a, 23554 Lübeck).

Der einmalige Ausblick, der besondere Flair, die entspannte Atmosphäre und der umsichtige Service sind die Zutaten, die dafür sorgen, dass Ihr Besuch zum Welcome Abend mehr sein wird als ein Aufenthalt.

Nutzen Sie diesen Abend zum Gedankenaustausch mit alten und neuen Kollegen und Freunden.

Kosten: 75,00 € pro Person inkl. 19% Ust.



© The Newport

VNU-ABEND**Donnerstag, 13.06.2024 | 19:30-23:00**

Herr Professor Axel Merseburger freut sich auf den Abend mit Ihnen – im Restaurant Meilenstein (Königsstraße 3, 23552 Lübeck).

Im Herzen der historischen Altstadt wird traditioneller Charme mit junger Modernität kombiniert. Das denkmalgeschützte Gebäude dient schon seit Jahrzehnten als Gesellschaftshaus der Bürgerinitiative „Gemeinützigen“.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir in diesem außergewöhnlichen Ambiente mit gutem Essen den Abend verbringen. Neben der Möglichkeit zur kollegialen Vernetzung soll Ihnen der Abend Gelegenheit zum Austausch über den wissenschaftlichen Kontext hinaus gehen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kosten: 125,00 € pro Person inkl. 19% Ust.



© Restaurant Meilenstein

Agabekian, Aleks | **HF-07-06**

Sana Klinikum, Urologie, Kinderurologie, urologische Onkologie, Hof

Ahmad-Sterkau, Fatima | **HF-08-04**

Martini-Klinik, Prostatakarzinomzentrum, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Al Sliman, Rashid | **PO-02-02**

Klinik für Urologie und Kinderurologie, Universitätsklinikum Brandenburg a.d. Havel, Hochstraße 29, 14770, Brandenburg an der Havel

Andrejeva, Julija | **PO-02-01**

Klinikum und Seniorenzentrum Itzehoe, Klinik für Urologie und Kinderurologie, Itzehoe

Arndt, Katharina, Dr. | **HF-07-03**

Universitätsklinikum Brandenburg, Klinik für Urologie und Kinderurologie, Brandenburg an der Havel

Bannowsky, Andreas, Priv.-Doz. | **PO-01-04**

Schön Klinik Rendsburg, Klinik für Urologie, Rendsburg

Becker, Benedikt, Priv.-Doz. | **HF-06-06, WS-02-01**

Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg

Belusa, Axel, Dr. | **HF-09-03**

Urologische Gemeinschaftspraxis, Chemnitz-Rabenstein

Beverungen, Henrike, Dr. | **HF-14, HF-23**

German Society of Residents in Urology e.V. (GeSRU), Leipzig

Birner, Florian | **PO-01-06**

UKSH Urologie Lübeck, Lübeck

Borgmann, Hendrik, Prof. | **HF-13, HF-19-03, HF-24-01**

Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel, Brandenburg a. d. Havel

Borkowetz, Angelika, Priv.-Doz. | **HF-12, S-07, HF-19**

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden

Bosch, Maria-Theresia | **HF-03-04**

Praxis für Musiktherapie, Klütz

Budäus, Lars, Prof. | **HF-24-03**

Martini-Klinik am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Büttner, Alexandra | **HF-07-04**

Martini-Klinik Prostatakrebszentrum, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Conrad, Stefan, Priv.-Doz. | **F01, 01-03**

DIAKOVERE Friederikenstift, Hannover

Dahlem, Roland Prof. | **HF-02**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Dieckmann, Klaus-Peter, Prof. | **HF-22-04**

Asklepios Klinik Altona, Hamburg

Doehn, Christian, Prof. | **PO-02-17, HF-20-06, HF-18-01, HF-13-08, S-08**

Urologikum Lübeck, Lübeck

Dräger, Desiree L., Priv.-Doz. | **HF-20-05, PAK, PAK-02**

Universitätsmedizin Rostock, Klinik und Poliklinik für Urologie, Rostock

Dreßler, Franz F., Dr. | **HF-13-07**

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Institut für Pathologie, Berlin

Eichenauer, Rolf, Dr. | **PO-01-16, PO-01-17, PO-02-14, HF-18-02**

Urologikum Hamburg, Hamburg

Engels, Svenja, Dr. | **HF-20-01**

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Universitätsklinik für Urologie, Klinikum Oldenburg, Oldenburg

Faraj Tabrizi, Pouriya, Dr. | **PO-01-12, PO-01-13**

Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Urologie und Urologische Onkologie, Hannover

Fender, Hendrik, Dr. | **PO-01-07, F01-09**

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck

Filipas, Dejan K., Dr. | **HF-15-03**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg

Filmar, Simon, Dr. | **HF-01-03**

Asklepios Klinik Barmbek, Abteilung für Urologie, Hamburg

Fisch, Margit Maria, Prof. | **HF-10**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Furlano, Kira, Dr. | **PO-01-08**

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Urologie, Berlin

Fussek, Sebastian | **HF-09-04**

Urologie-Zentrum Demmin, Demmin

Gakis, Georgios, Prof. | **HF-13-01**

Universitätsmedizin Halle, Halle

Gelbrich, Nadine, Dr. | **HF-13-02**

Universitätsmedizin Greifswald, Klinik und Poliklinik für Urologie, Greifswald

Gillessen-Kaesbach, Gabriele, Prof. | **HF-04-02**

Universität zu Lübeck, Lübeck

Graefen, Markus | **HF-05-01, PO-01**

Martini-Klinik am UKE, Hamburg

Grimm, Marc-Oliver, Prof. | **HF-08-03**

Jena Universitätsklinikum, Urologische Abteilung, Jena

Grobecker, Kim-Karina | **HF-08-07**

Martini-Klinik Prostatakrebszentrum, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Gross, Andreas, Prof. | **HF-07**

Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg

Gruner, Jason J., Dr. | **HF-12-01**

Alexianer St. Hedwig-Krankenhaus, Klinik für Urologie, Berlin

Günzel, Karsten, Dr. | **S-09**

Vivantes Klinikum Am Urban, Berlin

Gür, Melis | **HF-08-06**

Universitätsklinikum Magdeburg, Klinik für Urologie, Uro-Onkologie, robotergestützte und fokale Therapie, Magdeburg

Hammerer, Peter | **HF-05-01, HF-08-01, S-04, S-07**

Städtisches Klinikum Braunschweig, Braunschweig

Heinrichs, Anna Luisa | **HF-09-01, HF-14, HF-16, HF-16-01, HF-16-05, HF-23, PO-01-02**

Universitätsklinikum Brandenburg a.d. Havel, Brandenburg a. d. Havel

Helal Birjandi, Alireza, Dr. | **PO-01-03**

Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Urologie und Urologische Onkologie, Hannover

Herrmann, Jonas, Dr. | **HF-01-01, HF-01-02, HF-06-04**

Universitätsmedizin Mannheim, Klinik für Urologie und Urochirurgie, Mannheim

Heynemann, Hans, Prof. | **SON-10, SON-01, SON-02, SON-05, SON-09**

Urologische Praxis, Halle/Saale

Hollmann, Jens | **HF-19-01**

Medplus-Kompetenz, Nordstrand

Höppner, Christian, Dr. | **PO-02**

Urologie an der Marienkirche, Lübeck

Hook, Sophia | **WS-02-01**

Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg

Horscht, Josefine | **HF-10-04**

Vivantes Klinikum am Urban, Berlin

Johannsen, Manfred, Priv.-Doz. | **PO-02-15, PO-02-16, HF-15, HF-15-04, HF-18**

Urologische Facharztpraxis Johannsen & Laux, Berlin

Kaftan, Björn, Dr. | **HF-11, HF-11-01**

Klinikum Lüneburg, Lüneburg

Kara Mohamad, Yaser | **PO-02-08**

Klinikum Wolfsburg, Wolfsburg

Katzendorn, Olga | **HF-12-06**

Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Urologie und Urologische Onkologie, Hannover

Kedia, George T., Priv.-Doz. | **HF-02-02**

Diakovere GmbH, Friederikenstift, Klinik für Urologie, Hannover

Klee, Melanie, Dr. | **PO-01, PO-02-05**

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck

Kleine, Fabian, Dr. | **HF-15-05**

Helios Klinikum Erfurt, Urologie, Erfurt

Klemm, Jakob, Dr. | **HF-07-07**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg

König, Frank, Prof. | **PO-01-15, PO-01-18, HF-18-03**

ATURO, Berlin

König, Frederik, Dr. | **PO-02-11**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg

Krabbe, Laura-Maria, Prof. | **HF-13-09, S-01, HF-17**

Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH, Berlin

Kramer, Mario, Prof. | **HF-02, HF-06-07, HF-09-02, S-02**

Städtisches Klinikum Lüneburg

Krause, Bernd Joachim, Prof. | **S-05**

Universitätsklinikum Rostock, Rostock

Krause, Elizabeth-Doro | **PO-01-05**

Medizinische Hochschule Brandenburg, Neuruppin

Krüger, Agnes | **F01**

Kurbjuhn, Melissa | **HF-05-03**

Martini-Klinik, Prostatakrebszentrum, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Kwe, Jeremy, Dr. | **HF-08-05, HF-07-02**

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, Urologie, Dresden

Lange, Theresa | **HF-02-05**

Helios Klinikum Erfurt, Klinik für Urologie, Erfurt

Lassmann, Jenny, Dr. | **HF-10, HF-10-03**

Urologie und Kinderurologie Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Berlin

Lebentrau, Steffen, Priv.-Doz. | **HF-20-02**

GLG Werner Forßmann Klinikum GmbH, Eberswalde

Lessel, Wolfgang, Dr. | **SON-03, SON-05, SON-08, SON-09**

Urologische Praxis am Domplatz, Magdeburg

Lühns, Andreas F. | **HF-03-01**

Universitätsmedizin Greifswald, Klinik für Urologie, Greifswald

Magistro, Giuseppe, Priv.-Doz. | **PO-01-10, PO-02-09, HF-03-02, HF-11, HF-111-02**

Asklepios Westklinikum Hamburg, Klinik für Urologie, Hamburg

Mala, Katharina S. | **HF-08-08**

Charité Berlin, Urologie, Berlin

Mandrella, Markus, Dr. | **HF-04-03**

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Lübeck

Manka, Lukas, Dr. | **S-01**

Städtisches Klinikum Braunschweig

Marks, Phillip, Dr. | **PO-02-12**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Urologie, Hamburg

Matzner, Julia | **HF-10-01, HF-14-01, HF-14-04**

Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel, Brandenburg

Menzel, Viktoria, Dr. | **HF-20-04**

Universitätsklinikum Dresden, Urologie, Dresden

Merseburger, Axel | **F01-01, HF-04-01, SON-01, HF-24**

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck

Michalik, Bianca, Dr. | **HF-12-03**

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Universitätsklinik für Urologie, Klinikum Oldenburg, Oldenburg

Morische, Svenja K., Dr. | **PO-02-04**

Universität zu Lübeck, UKSH/Urologie, Lübeck

Mut, Tuna T., Dr. | **HF-12-04**

Klinikum Ernst von Bergmann, Urologie, Potsdam

Nagaraj, Yamini, Dr. | **PO-01-14, PO-02-18**

Universitätsklinik Hamburg-Eppendorf, Martini-Klinik, Hamburg

Nemer Odeh, Ramsy, Dr. | **HF-06-01**

Bundeswehrkrankenhaus Berlin, Berlin

Netsch, Christopher | **HF-06-05**

Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg

Neymeyer, Jörg, Dr. | **HF-02-01, HF-02-04, PO-02-06**

Charité Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Nuhn, Philipp, Univ.-Prof. Dr. med. | **HF-12-07**

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel

Oh-Hohenhorst, Su Jung, Dr. | **PO-01-11, HF-05-07**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martini-Klinik, Hamburg

Ohlmann, Carsten-Henning, Prof. | **HF-22**

Johanniter-Kliniken Bonn, Bonn

Osmonov, Daniar, Prof. | **HF-01, HF-12, HF-01-04, F01-07**

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck

Pelzer, Alexandre E., Prof. | **HF-24-02**

Urologische Klinik DaVinci Zentrum, Hannover

Pitz, Clara, Dr. | **HF-10-02**

Urologie und Kinderurologie Hamburg Eppendorff, Hamburg

Plage, Henning, Dr. | **HF-13-04**

Charité Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Urologie, Berlin

Polley, Linus | **HF-05-05**

Martini-Klinik, Prostatakrebszentrum, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Popken, Galf, Prof. | **HF-04, HF-07**

Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

Pose, Randi M., Dr. | **HF-05-04**

Martini-Klinik, Prostatakrebszentrum, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Propping, Stefan, Dr. | **HF-16-03**

St. Elisabeth Krankenhaus Leipzig, Leipzig

Protzel, Chris, Prof. | **PAK, PAK-01, HF-22-03**

Helios Klinik Schwerin, Schwerin

Putz, Juliane, Dr. | **HF-21, HF-21-02, HF-21-03**

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden

Quack, Thomas, Dr. | **HF-04-05, HF-09, F01-05, HF-24**

Berufsverband der Deutschen Urologen e.V., Berlin und Urologische Gemeinschaftspraxis, Plön

Richter, Nicolas | **HF-16-04**

Siloah Klinikum Hannover, Hannover

Riechardt, Silke, Dr. | **HF-07-01**

Klinikum Itzehoe, Itzehoe

Rink, Michael, Prof. Dr. | **HF-15**

Marienkrankenhaus Hamburg

Roesch, Marie Christine, Priv.-Doz. | **F01-08, S-02, HF-06**

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck

Rohde, Volker, Priv.-Doz. | **HF-03, HF-03-03, HF-06-02**

Urologie Bad Schwartau, Bad Schwartau

Rosenbaum, Clemens M., Priv.-Doz. | **PO-01-19, HF-13-06**

Asklepios Klinik Barmbek, Klinik für Urologie, Hamburg

Russo, Gillian F. | **HF-13-03**

Helios Klinikum Bad Saarow, Klinik für Urologie, Bad Saarow

Rüther, Anja, Dr. | **HF-02-03**

Coloplast GmbH, Hamburg

Saad, Fred, Prof. | **S-04**

University of Montreal Hospital Centers, Montreal

Schindele, Daniel, Dr. | **SON-07, SON-09**

Urologische Praxis am Domplatz, Magdeburg

Schmidt, Jacob, Dr. | **PO-01-09**

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Urologie, Berlin

Schmorl, Philipp, Dr. | **PO-01-01**

DIAKOVERE, Bruno-Valentin-Institut / Medizinisches Zentrum für Erwachsene mit Behinderung, Hannover

Schneider, Andreas, Dr. med. | **F01, F01-02**

Schönburg, Sandra, Priv.-Doz. | **SON-04, SON-05**

Universitätsklinikum Halle, Halle/Saale

Schönfelder, Robert, Dr. | **HF-08-10, HF-08-11, HF-18-04, S-05, S-06**

Urologie Schönfelder & Strasser, Hamburg

Schostak, Martin, Prof. | **HF-05, HF-08, HF-08-02**

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R., Magdeburg

Schrader, Andreas Jan, Prof. | **S-03, HF-05**

Universität Münster, Münster

Schrader, Mark, Prof. | **HF-22, HF-04, HF-24**

Helios Klinikum Berlin Buch, Berlin

Schuetz, Helene | **PO-02-03**

Martini-Klinik Prostatakrebszentrum, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Schüttfort, Victor, Dr. | **PO-02-13, HF-22**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Urologie, Hamburg

Sondermann, Marcus, Dr. | **HF-05-02, HF-14-02**

Universitätsklinikum Carl-Gustav-Carus Dresden, Klinik und Poliklinik für Urologie, Dresden

Sotelino, José A., Dr. | **HF-08-09**

Klinikum Wolfsburg, Urologische Klinik, Wolfsburg

Speck, Thomas, Dr. | **HF-03**

Berliner Urologische Gesellschaft e.V., Berlin

Steiner, Thomas, Prof. | **HF-15-06, HF-21**

Helios Klinikum Erfurt, Erfurt

Steinrücke, Pia | **HF-04-04**

Hansestadt Lübeck, Lübeck

Steuber, Thomas | **HF-05-01, S-05, S-07**

Martini-Klinik am UKE, Hamburg

Stöhr, Johannes, Dr. | **HF-16-03**

St. Elisabeth Krankenhaus Leipzig, Leipzig

Telemann, Lucie | **HF-16-02**

Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig

Tenbrake, Maike | **F01, F01-03, F01-06**

St. Antonius-Hospital Gronau, Gronau

Theilmann, Johannes | **PO-02-07**

UKSH Campus Lübeck, Klinik für Urologie, Lübeck

Thöne, Marlene | **HF-06-03**

Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Urologie, Tübingen

Uhlig, Annemarie, Priv.-Doz. | **HF-15-02**

Universitätsmedizin Göttingen, Klinik für Urologie, Göttingen

Vahlensieck, Winfried, Priv.-Doz. | **HF-01, HF-11-03, F01-04**

Vandrey, Barbara | **HF-03-05**

Agnes Karll Krankenhaus, Bad Schwartau

Vetterlein, Malte W., Priv.-Doz. | **HF-12-02, HF-22-02**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

von Amsberg, Gunhild, Prof. | **S-01, S-04, S-06**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

von Deimling, Markus, Dr. | **HF-13-05**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik für Urologie, Hamburg

Wawroschek, Friedhelm, Prof. | **HF-05**

Klinikum Oldenburg, Oldenburg

Weiß, Sarah K.A., Dr. | **HF-15-01**

Helios Klinikum Bad Saarow, Klinik für Urologie, Bad Saarow

Wenzel, Mike, Dr. | **S-03**

Goethe-Universität Frankfurt am Main, Frankfurt am Main

Wisch, Finn, PhD/MD Student | **HF-12-05**

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Klinik für Urologie, Kiel

Wittschieben-Küick, Rieke | **F01**

Wolff, Ingmar, Dr. | **HF-05-06, HF-20, HF-20-02, HF-20-03**

Universitätsmedizin Greifswald, Klinik und Poliklinik für Urologie, Greifswald

Wülfing, Christian, Prof. | **HF-17, HF-12-08, S-06, S-08**

Asklepios Klinik Altona, Hamburg

Zeuschner, Philip, Dr. | **HF-21-01**

Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

SPONSOREN UND AUSSTELLER

FIRMENSYMPOSIEN UND WORKSHOPS

Firmensymposien und Workshops (nicht Teil des wissenschaftlichen Programms)

Donnerstag	13. Juni 2024	Seite 103 – 107
Freitag	14. Juni 2024	Seite 108 – 112

SPONSORING

Aussteller Sponsoren	Seite 114 – 118
Ausstellerplan	Seite 120

VERANSTALTER DER BEGLEITENDEN FACHAUSSTELLUNG UND DES RAHMENPROGRAMMS

INTERCOM Dresden GmbH
Zellescher Weg 3 | 01069 Dresden
E-Mail: nordkongress@intercom.de

11:15 – 12:15 Uhr | **Konzertsaal**

Firmensymposium 01

MSD Sharp & Dohme GmbH

**Nierenzellkarzinom und Prostatakarzinom im
Fokus – Praxisrelevante Patientenbeispiele**

Das PowerDuo beim mCRPC: Olaparib + Abirateron –
die Erfahrungen beim Patienten

Dr. Lukas Manka

Städtisches Klinikum Braunschweig

Immuntherapie beim RCC – Wann und für welchen Patienten?

Prof. Dr. Gunhild von Amsberg

UKE Hamburg

Veranstaltet von

MSD Sharp & Dohme GmbH (München)



11:15 – 12:15 Uhr | **Kleiner Saal**

Firmensymposium 02

Astellas Pharma GmbH

**Uro-Onko-Logik beim hormonsensitiven PCA:
Mit dem ersten Schritt Zukunftsweichen stellen**

Prof. Dr. med. Mario Wolfgang Kramer

Städtisches Klinikum Lüneburg, Lüneburg

Priv.-Doz. Dr. med. habil. Marie Christine Roesch, MBA

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Lübeck

Veranstaltet von

Astellas Pharma GmbH (München)



11:15 – 12:15 Uhr | **Konferenzraum 1-2**

Firmensymposium 03

Accord Healthcare GmbH

**Die Rolle von oralem ADT in der Therapie des fortgeschrittenen
PCa – Aktuelle Datenlage aus Studien und Erfahrungen aus der Praxis**

Moderation und Vortrag: Prof. Dr. Andres Jan Schrader, Münster

Vortrag: Dr. Mike Wenzel, Frankfurt/Main

Veranstaltet von

Accord Healthcare GmbH (München)



15:30 – 16:15 Uhr | **Konzertsaal**

Firmensymposium 04

Bayer Vital AG

„**Prostatakarzinom – hot Topics**“

Prof. Dr. med. Fred Saad

University of Montreal Hospital Centers, Montreal

Prof. Dr. med. Gunhild von Amsberg

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf & Martiniklinik, Hamburg

Prof. Dr. med. Peter Hammerer

Städtisches Klinikum Braunschweig GmbH, Klinik für Urologie, Braunschweig

Veranstaltet von

Bayer Vital AG (Leverkusen)



15:30 – 16:15 Uhr | **Kleiner Saal**

Firmensymposium 05

Novartis Pharma GmbH

**18 Monate Erfahrung mit Radioligandentherapie –
die VISION in der Praxis**

Dr. Robert Schönfelder

Urologie Schönfelder & Straßer, Hamburg

Prof. Dr. med. Thomas Steuber

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf & Martiniklinik, Hamburg

Prof. Dr. Bernd Joachim Krause

Universitätsklinikum Rostock, Rostock

Veranstaltet von

Novartis Pharma GmbH (Nürnberg)



9:45- 10:30 | **Konzertsaal**

Firmensymposium 06

AstraZeneca GmbH

**Eine Übersicht und interaktive Diskussion zur
PARP-Inhibition**

Vorsitz: **Prof. Dr. Christian Wülfing**, Hamburg

Impulsvortrag:

Die aktuelle Studienlage zur PARP-Inhibitor Kombinationstherapie

Prof. Dr. von Amsberg, Hamburg

Paneldiskussion:

Der Einsatz der PARPi Kombinationstherapie anhand
von Patientenfällen

Moderation: **Prof. Dr. Christian Wülfing**, Hamburg

Diskutanten: **Prof. Dr. von Amsberg und Dr. Schönfelder**

Diskussion zum Nebenwirkungsmanagement

Moderation: **Prof. Dr. Christian Wülfing**, Hamburg

Diskutanten: **Prof. Dr. von Amsberg und Dr. Schönfelder**

Veranstaltet von

AstraZeneca GmbH (München)



9:45 - 10:30 | **Kleiner Saal**

Firmensymposium 07

Pfizer Pharma GmbH

**„PARP-Inhibition beim Prostatakarzinom:
molekularbiologische Grundlagen und klinische Anwendung“**

Prof. Dr. med. Peter Hammerer

Städtisches Klinikum Braunschweig, Braunschweig

Prof. Dr. med. Thomas Steuber

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf & Martiniklinik, Hamburg

Priv.-Doz. Dr. med. Angelika Borkowetz

Universitätsklinikum Carl-Gustav Carus, Dresden

Veranstaltet von

Pfizer Pharma GmbH (Berlin)



13:45 - 14:45 | **Konzertsaal**

Firmensymposium 08
IPSEN Pharma GmbH

Hottest Topics Niere

Prof. Dr. Christian Wülfing, Hamburg

Prof. Dr. Christian Doehn, Lübeck

Veranstaltet von

IPSEN Pharma GmbH (München)



13:45 – 14:45 | **Kleiner Saal**

Firmensymposium 09
Janssen-Cilag GmbH

Blickpunkt Prostata- und Urothelkarzinom
Was Sie 2024 wissen müssen!

Impulsvortrag zu den aktuellen Kongressnews

Prof. Dr. med. Laura-Maria Krabbe

Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH, Berlin

Patientenfallbeispiele und Diskussion –
wie würden Sie entscheiden?

Prof. Dr. med. Laura-Maria Krabbe & Dr. med. Karsten Günzel

Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH, Vivantes Klinikum Am Urban, Berlin

Veranstaltet von

Janssen-Cilag GmbH (Neuss)



9:45 – 10:30 | Seminarraum 7-8

Firmenworkshop 02

Olympus Deutschland GmbH

**„iTnd - Der innovative temporäre Prostatastent für die
minimalinvasive BPH Therapie“**

Dr. med. Alamian-Mattheis

AMCURO

Ambulantes Centrum für Urologie, Hamburg

Veranstaltet von

Olympus Deutschland GmbH (Hamburg)

OLYMPUS

Wir danken recht herzlich folgenden Sponsoren für Ihre Unterstützung.
(Firmen in alphabetischer Reihenfolge).

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG, Wiesbaden	C2	Messestand 2.440,00 €	
Accord Healthcare GmbH, München	C9	Messestand und Symposium 12.940,00 €	
Ambu GmbH, Bad Nauheim	B2	Messestand 2.440,00 €	
Amgen GmbH, München	D2	Messestand und Sponsoring 5.940,00 €	
Androlabs, London	Z3		
APOGEPHA Arzneimittel GmbH, Dresden	D1	Messestand und Sponsoring 5.730,00 €	
Aristo Pharma GmbH, Berlin	C3	Messestand 2.190,00 €	
Astellas Pharma GmbH, München	C5	Messestand 5.370,00 € Sponsoring 4.700,00 € Symposium 10.500 €	
AstraZeneca, Hamburg	D3	Messestand und Sponsoring 11.190,00 €	
BAYER Vital GmbH, Leverkusen	C14	Messestand und Sponsoring 16.815,00 €	
bk medical GmbH, Quickborn	F2		
Boston Scientific, Düsseldorf	E9	Messestand 2.440,00 €	
Bristol Myers Squibb, München	C6	Messestand und Sponsoring 7.150,00 €	
Coloplast GmbH, Hamburg	B3		
concile GmbH, Freiburg im Breisgau	D15		

Dermapharm AG Unternehmensgruppe, Grünwald	B6	Messestand 4.990,00 €	
Dornier MedTech Europe GmbH, Wessling	B1		
Dr. Pfleger Arzneimittel GmbH, Bamberg	Z4		
Dr. Willmar Schwabe, Karlsruhe	F3	Messestand 4.990,00 €	
Eckert & Ziegler Medical, Berlin	D8		
EDAP TMS GmbH, Flensburg	D11		
Eisai GmbH, Frankfurt am Main	D12	Messestand 2.190,00 €	
Endomedica GmbH, Halle/Saale	C4		
EVOLAN, Schweden	D17		
FARCO-PHARMA GmbH, Köln	C12	Messestand 8.900,00 €	
Fresenius Kabi Deutschland GmbH, Bad Homburg	D13	Messestand 2.190,00 €	
Happersberger otopront, Hohenstein	E8		
Homecare von Morgen Nord GmbH, Seelze	Z2		
Intuitive Surgical Deutschland GmbH, Freiburg		Sponsoring 1.750 €	
IPSEN Pharma GmbH, München	E4	Messestand 2.370,00 € Symposium 11.500,00 €	
Janssen-Cilag GmbH, Neuss	E3	Messestand 5.480,00 € Symposium 11.500,00 €	

JEmedis GmbH, Luckenwalde	E2		
KARL STORZ, Tuttlingen	A2		
Kaymogyn GmbH (Deumavan), Berlin	D5	Messestand 2.620,00 €	
Klindwort Medical GmbH, Bad Schwartau	C13		
Klinik Bad Oexen, Bad Oeynhausen	E6		
Koelis GmbH, Saarbrücken	D7		
KREIENBAUM Neoscience GmbH, Langenfeld	Z5		
LADR Der Laborverbund Dr. Kramer und Kollegen, Geesthacht	C7		
Laborie, Berlin	E7	Messestand 2.620,00 €	
Lovebetter Gesellschaft für männliche Sexualität mbH, Berlin	Z6		
medac GmbH, Wedel	D4	Messestand 2.440,00 €	
medfein Entwicklungs- und Handels GmbH, Ober-Mörlen	C8		
VERTICA - Medizintechnik Kaasen GmbH, Lünen	D16		
Merck Healthcare Germany GmbH, Groß-Umstadt	C10	Messestand 2.190,00 €	
MIP Pharma GmbH, Blieskastel	D10		
MSD Sharp & Dohme GmbH, München	B7	Messestand 6.315,00 € Symposium 10.500,00 €	

nal von minden GmbH, Regensburg	F1		
Novartis Pharma GmbH	D6	Messestand 5.230,00 € Sponsoring 4.000,00 € Symposium 9.000,00 €	
Olympus, Hamburg	B8		
Pfizer Pharma GmbH, Berlin	D9	Messestand und Sponsoring 11.190,00 €	
Photocure GmbH, Düsseldorf	B4	Messestand 2.620,00 €	
Recordati Pharma GmbH, Ulm	F4	Messestand 2.370,00 €	
Richard Wolf GmbH, Knittlingen	C11		
Saegeling Medizintechnik, Heidenau	E5		
Sandoz Hexal, Holzkirchen	C1	Messestand und Sponsoring 6.730,00 €	
Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs e.V., Bonn	Z1		
Siemens Healthineers, Erlangen	B9		
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG, Berlin		Sponsoring 2.000,00 €	
THERALANDO GmbH, Husum-Bolsehle	E1	Messestand 3.410,00 €	
tic Medizintechnik GmbH & Co. KG, Dorsten	E11	Messestand 2.440,00 €	
UKE-Universitätsklinikum, Hamburg-Eppendorf, Hamburg	E12		
UROMED Kurt Drews KG, Oststeinbek	E10		

Verity Lifecare GmbH,
Gmund am Tegernsee **Z7**



weLLgo Medical Products GmbH,
Wuppertal **A1**



Wellspect GmbH,
Elz **B5**



ZSI GmbH,
Düsseldorf **D14**



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

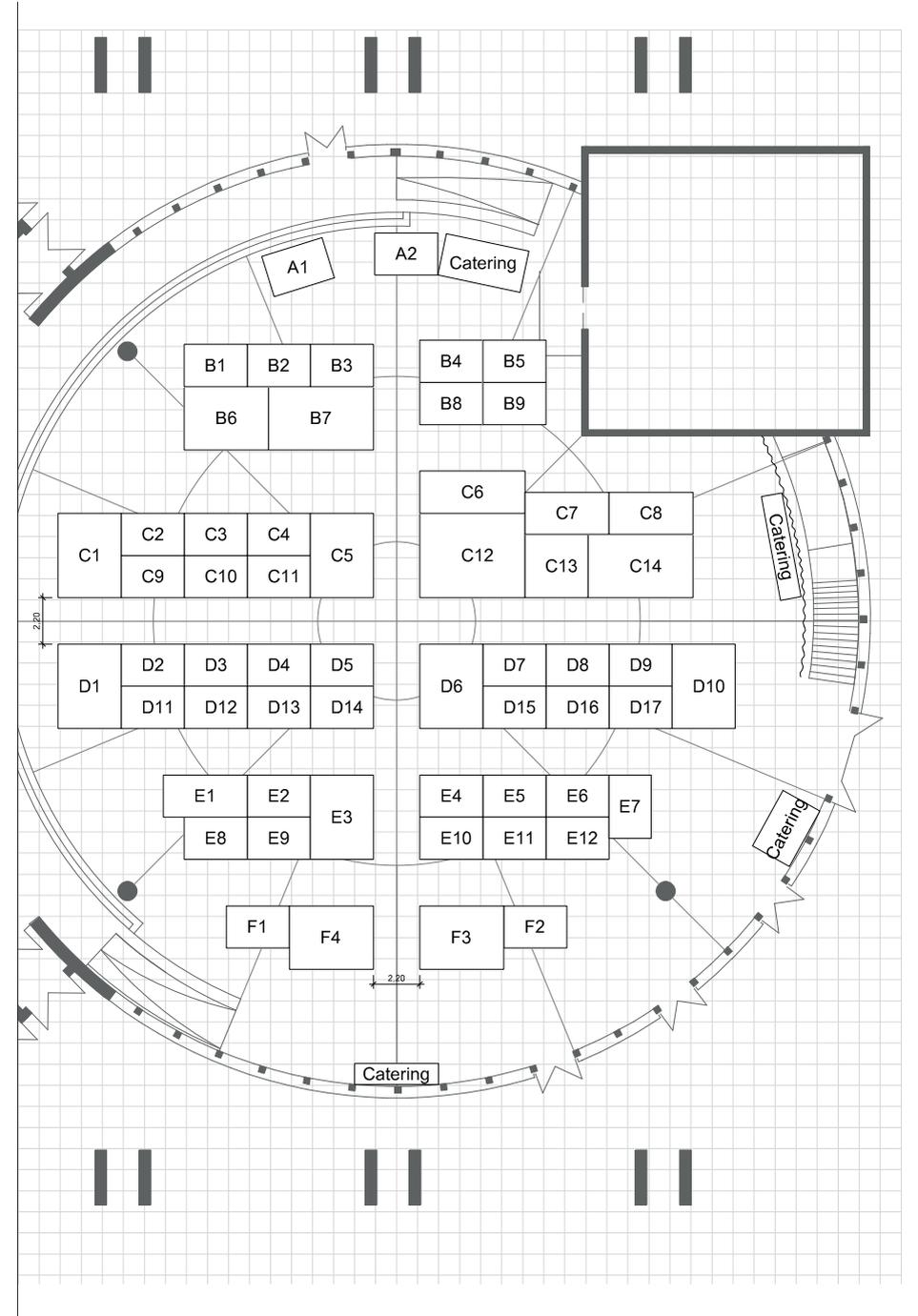
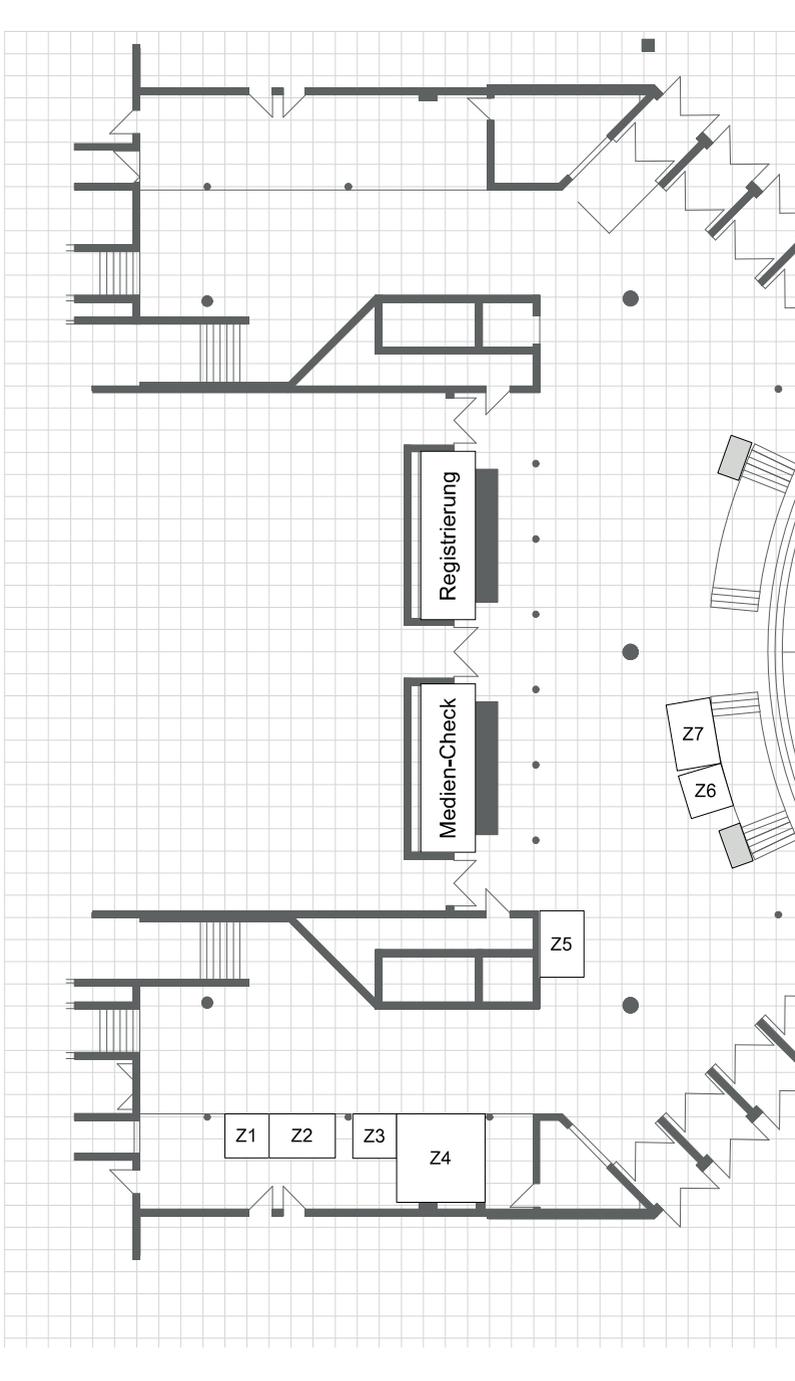
.....

.....

.....

Verteilung der Stände ist vorbehaltlich Änderungen. Stand: 28.04.2024
 Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage.
 Stand Redaktionsschluss: 20.05.2024

Gemäß dem FSA-Kodex (Umsetzung § 20 Abs. 5 FSA-Kodex Fachkreise) und den Richtlinien des AKG (Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen e.V.) wird auf Wunsch der o. g. Firmen über die finanzielle Unterstützung zu diesem Kongress informiert. Die Angaben verstehen sich in EUR zzgl. gesetzl. MwSt. (Stand: 07.05.2024).
 Dieses Sponsoring wird ausschließlich für die Finanzierung der folgenden Leistungen zur Tagung (Teilnehmerverwaltung, Organisationskosten, Drucksachen, Mietkosten für Veranstaltungs-/Ausstellungsräume, Mietkosten Präsentationstechnik, angemessene Pausenversorgung) verwendet.



Stand- Nummer **Listung im Ausstellerverzeichnis**

A1	weLLgo Medical Products GmbH
A2	KARL STORZ
B1	Dornier MedTech Europe GmbH
B2	Ambu GmbH
B3	Coloplast GmbH
B4	Photocure GmbH
B5	Wellspect GmbH
B6	Dermapharm AG Unternehmensgruppe
B7	MSD Sharp & Dohme GmbH
B8	Olympus
B9	Siemens Healthineers
C1	Sandoz Hexal
C2	AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG
C3	Aristo Pharma GmbH
C4	ENDOMEDICA GmbH
C5	Astellas Pharma GmbH
C6	Bristol-Myers Squibb
C7	LADR Der Laborverbund Dr. Kramer und Kollegen
C8	medfein Entwicklungs- und Handels GmbH
C9	Accord Healthcare GmbH
C10	Merck Healthcare Germany GmbH
C11	Richard Wolf GmbH
C12	Farco-Pharma GmbH
C13	Klindwort Medical GmbH
C14	Bayer Vital GmbH
D1	APOGEPHA Arzneimittel GmbH
D2	Amgen GmbH
D3	AstraZeneca
D4	medac GmbH
D5	Kaymogyn GmbH (Deumavan)
D6	Novartis Pharma GmbH
D7	Koelis GmbH

Stand- Nummer **Listung im Ausstellerverzeichnis**

D8	Eckert & Ziegler Medical
D9	Pfizer Pharma GmbH
D10	MIP Pharma GmbH
D11	EDAP TMS GmbH
D12	Eisai GmbH
D13	Fresenius Kabi Deutschland GmbH
D14	ZSI GmbH
D15	concile GmbH
D16	VERTICA - Medizintechnik Kaasen GmbH
D17	EVOLAN
E1	THERALANDO GmbH
E2	JEmedis GmbH
E3	Janssen-Cilag GmbH
E4	IPSEN Pharma GmbH
E5	Saegeling Medizintechnik
E6	Klinik Bad Oexen
E7	Laborie
E8	Happersberger otopront
E9	Boston Scientific
E10	UROMED Kurt Drews KG
E11	tic Medizintechnik GmbH & Co. KG
E12	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
F1	nal von minden GmbH
F2	bk medical GmbH
F3	Dr. Willmar Schwabe
F4	Recordati Pharma GmbH
Z1	Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs e.V.
Z2	Homecare von Morgen Nord GmbH
Z3	Androlabs
Z4	Dr. Pfleger Arzneimittel GmbH
Z5	KREIENBAUM Neoscience GmbH
Z6	Lovebetter Gesellschaft für männliche Sexualität mbH
Z7	Verity Lifecare GmbH

19. Nordkongress Urologie

11. – 13. Juni 2025, KOSMOS Berlin



Inhaltlich verantwortlich

Kongresspräsident (Wissenschaftliche Leitung)

Univ.-Prof. Dr. med. Axel S. Merseburger

Klinikdirektor

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck

Ratzeburger Allee 160

23538 Lübeck

Kongressagentur

(Veranstalter begleitende Fachausstellung, Rahmenprogramm)

INTERCOM Dresden GmbH

Zellescher Weg 3

01069 Dresden

dresden@intercom.de

Inserentennachweis

AMGEN GmbH	Seite 77
Bayer Vital GmbH	Seite 79
Sandoz Hexal	Seite 88
Intuitive Surgical Deutschland GmbH	Seite 113
Orthovative GmbH	Seite 119
Astellas Pharma GmbH	Seite U3

Satz

www.buero-quer.de

24.05.24, Änderungen vorbehalten

